Miele

Gebrauchsanweisung
Kühlschrank



Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Montageanweisung vor Aufstellung - Installation - Inbetriebnahme.
Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

de-CH

M.-Nr. 12 087 380

Inhalt

Sicherheitshinweise und Warnungen 5

Ihr Beitrag zum Umweltschutz 16

Installation 17
Aufstellort 17
Klimaklasse 18
Be- und Entlüftungsanforderungen 18
Aufstellung mehrerer Kältegeräte 19
Side-by-Side Aufstellung 19
Türanschlag wechseln 19
Beiliegende Wandabstandhalter montieren 20
Kältegerät aufstellen 20
Kältegerät ausrichten 21
Kältegerät in eine Küchenzeile integrieren 22
Gerätemasse 24
Elektroanschluss 33

Energie sparen 35

Gerätebeschreibung 36
Geräteübersicht 36
Bedienblende mit Startdisplay 38
Einstellungsmodus 38
Die gewünschte Funktion im Einstellungsmodus auswählen 40
Innenraum gestalten 41
Absteller/Flaschenbord versetzen 41
Eierablagen aufklipsen 41
Flaschenhalter verschieben oder entnehmen 41
Abstellfläche versetzen 41
Geteilte Abstellfläche verschieben 42
Geteilte Abstellfläche versetzen 42
Flaschenablage versetzen 43
Platz für ein Backblech 43
Geruchsfilter versetzen 44
Blackboard edition: Individuelle Beschriftung der Gerätetüren 44
Mitgeliefertes Zubehör 45
Nachkaufbares Zubehör 45

Kältegerät ein- und ausschalten 47
Vor dem ersten Benutzen 47
Kältegerät anschliessen 47
Kältegerät einschalten 47

Inhalt

Kältegerät ausschalten 47
Bei längerer Abwesenheit 48

Die richtige Temperatur 49
Temperaturanzeige 50
Temperatur einstellen 50
Mögliche Einstellwerte 50

SuperKühlen und DynaCool verwenden 51
DynaCool ein- und ausschalten 52

Weitere Einstellungen vornehmen 53
Erklärungen zu den jeweiligen Einstellungen 53
Party-Modus 53
Holiday-Modus 53
Verriegelungsfunktion einschalten 54
Sabbat-Modus 55
Information zum Sabbat-Modus 56
Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern 56
Miele@home 56
Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne verändern 58
Die Display-Helligkeit verändern 59
Messeschaltung ausschalten 59
Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen 59
Informationen 59
Geruchsfilter-Wechselanzeige 59
Reinigungs-Modus 60

Türalarm 61

Lebensmittel in der Kühlzone lagern 62
Verschiedene Kühlbereiche 62
Für die Kühlzone nicht geeignet 63
Hinweise zum Einkauf von Lebensmitteln 63
Lebensmittel richtig lagern 64

Lebensmittel in der DailyFresh-Schublade lagern 65
DailyFresh-Schublade 65

Abtauen 67

Reinigung und Pflege 68
Hinweise zum Reinigungsmittel 68
Kältegerät zur Reinigung vorbereiten 69
Innenraum reinigen 69

Inhalt

Zubehör von Hand oder im Geschirrspüler reinigen 70
Zubehör für die Reinigung entnehmen und zerlegen 70
Gerätefront und Seitenwände reinigen 73
Türdichtung reinigen 74
Be- und Entlüftungsöffnungen reinigen 74
Nach dem Reinigen 74

Was tun, wenn 75

Ursachen von Geräuschen 82

Kundendienst 83
Kontakt bei Störungen 83
EPREL-Datenbank 83
Garantie 83

Konformitätserklärung 84

Urheberrechte und Lizenzen 85

Dieses Kältegerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemässer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Kältegerät in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Kältegerät.

Entsprechend der Norm IEC 60335-1 weist Miele ausdrücklich darauf hin, alle verfügbaren Informationen zur Installation des Kältegeräts sowie die Sicherheitshinweise und Warnungen unbedingt zu lesen und zu befolgen.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden.

Bewahren Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung auf und geben Sie sie an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

Bestimmungsgemässe Verwendung

▶ Das Kältegerät ist für die Verwendung im Haushalt und in haushaltsähnlichen Aufstellumgebungen bestimmt, wie beispielsweise
– in Läden, Büros und ähnlichen Arbeitsumgebungen
– in landwirtschaftlichen Anwesen
– von Kunden in Hotels, Motels, Frühstückspensionen und weiteren typischen Wohnumfeldern.
Dieses Kältegerät ist nicht für die Verwendung im Aussenbereich bestimmt.

▶ Verwenden Sie das Kältegerät ausschliesslich im haushaltsüblichen Rahmen zum Kühlen und Lagern von Lebensmitteln.
Alle anderen Verwendungszwecke sind unzulässig.

▶ Das Kältegerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinproduktrichtlinie zu Grunde liegenden Stoffen oder Produkten. Eine missbräuchliche Verwendung des Kältegeräts kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen.
Im Weiteren ist das Kältegerät nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.
Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.

▶ Personen (Kinder inbegriffen), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Kältegerät sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden.
Diese Personen dürfen das Kältegerät nur dann ohne Aufsicht bedienen, wenn sie im sicheren Gebrauch unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder im Haushalt

▶ Kinder unter 8 Jahren müssen vom Kältegerät ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.

▶ Kinder ab 8 Jahren dürfen das Kältegerät nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen das Kältegerät so erklärt wurde, dass sie es sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.

▶ Kinder dürfen das Kältegerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.

▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Kältegeräts aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Kältegerät spielen.

▶ Erstickungsgefahr. Kinder können sich beim Spielen in Verpackungsmaterial (z. B. Folien) einwickeln oder es sich über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.

Technische Sicherheit

▶ Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Kältegerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den zutreffenden EU-Richtlinien.



▶ Dieses Kältegerät enthält das Kältemittel Isobutan (R600a), ein Naturgas mit hoher Umweltverträglichkeit, aber brennbar. Das Kältemittel schädigt nicht die Ozonschicht und erhöht nicht das Treibhauspotential.
Die Verwendung dieses umweltfreundlichen Kältemittels hat teilweise zu einer Erhöhung der Betriebsgeräusche geführt. Neben den Laufgeräuschen des Kompressors können Strömungsgeräusche im gesamten Kältekreislauf auftreten. Diese Effekte sind leider nicht vermeidbar, haben aber auf die Leistungsfähigkeit des Kältegeräts keinen Einfluss.
Achten Sie beim Transportieren und beim Einbauen/Aufstellen des Kältegeräts darauf, dass keine Teile des Kältekreislaufs beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen.
Bei Beschädigungen:

- Vermeiden Sie offenes Feuer oder Zündquellen.
- Trennen Sie das Kältegerät vom Elektronetz.
- Durchlüften Sie den Raum, in dem das Kältegerät steht, für einige Minuten.
- Benachrichtigen Sie den Kundendienst.

▶ Je mehr Kältemittel in einem Kältegerät ist, desto grösser muss der Raum sein, in dem das Kältegerät aufgestellt wird. Bei einem eventuellen Leck kann sich in zu kleinen Räumen ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m^3 gross sein. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild im Inneren des Kältegeräts.

▶ Die Anschlussdaten (Absicherung, Frequenz, Spannung) auf dem Typenschild des Kältegeräts müssen unbedingt mit denen des Elektronetzes übereinstimmen, damit keine Schäden am Kältegerät auftreten. Vergleichen Sie die Anschlussdaten vor dem Anschliessen. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

▶ Die elektrische Sicherheit des Kältegeräts ist nur dann gewährleistet, wenn das Kältegerät an ein vorschriftsmässig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Diese grundlegende Sicherheitseinrichtung muss vorhanden sein. Lassen Sie im Zweifelsfall die Elektroinstallation durch eine Elektrofachkraft prüfen.

▶ Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (z. B. an Inselnetzen, Back-up-Systemen) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar erfüllt.
Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmassnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Massnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

▶ Wenn die beiliegende Netzanschlussleitung beschädigt ist, muss die Netzanschlussleitung durch ein Originalersatzteil ausgetauscht werden, um Gefahren für den Benutzer zu vermeiden. Nur bei Originalersatzteilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen.

▶ Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (Brandgefahr). Schliessen Sie das Kältegerät damit nicht an das Elektronetz an.

▶ Wenn Feuchtigkeit an spannungsführende Teile oder die Netzanschlussleitung gelangt, kann dies zu einem Kurzschluss führen. Betreiben Sie daher das Kältegerät nicht im Feuchte- oder Spritzwasserbereich (z. B. Garage, Waschküche).

▶ Dieses Kältegerät darf nicht an nicht stationären Aufstellungsorten (z. B. Schiffen) betrieben werden.

▶ Beschädigungen am Kältegerät können Ihre Sicherheit gefährden. Kontrollieren Sie das Kältegerät auf erkennbare Schäden. Nehmen Sie niemals ein beschädigtes Kältegerät in Betrieb.

▶ Dieses Kältegerät ist nicht für die Verwendung als Einbaugerät bestimmt.

▶ Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss das Kältegerät vom Elektronetz getrennt sein. Das Kältegerät ist nur dann vom Elektronetz getrennt, wenn:

- die Sicherung(en) der Elektroinstallation ausgeschaltet ist/sind oder
- die Schraubsicherung(en) der Elektroinstallation ganz herausgeschraubt ist/sind oder
- die Netzanschlussleitung vom Elektronetz getrennt ist. Ziehen Sie bei Anschlussleitungen mit Netzstecker nicht an der Leitung, sondern am Stecker, um diese vom Elektronetz zu trennen.

▶ Durch unsachgemässe Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.
Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.

▶ Garantieansprüche gehen verloren, wenn das Kältegerät nicht von einem von Miele autorisierten Kundendienst repariert wird.

▶ Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Originalersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen.

▶ Dieses Kältegerät ist wegen besonderer Anforderungen (z. B. bezüglich Temperatur, Feuchtigkeit, chemischer Beständigkeit, Abriebfestigkeit und Vibration) mit einem speziellen Leuchtmittel ausgestattet. Dieses Leuchtmittel darf nur für die vorgesehene Verwendung genutzt werden. Das Leuchtmittel ist nicht zur Raumbeleuchtung geeignet. Der Austausch darf nur von einer autorisierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden. Dieses Kältegerät enthält mehrere Lichtquellen, die mindestens die Energieeffizienzklasse F aufweisen.

Sachgemässe Installation

▶ Nehmen Sie den Türanschlagwechsel (wenn erforderlich) nach der beiliegenden Montageanweisung vor.

▶ Kältegeräte mit einem “S” in der Modellkennung können als Side-by-Side Kombination nebeneinander aufgebaut werden:

- Nehmen Sie die Aufstellung nach der beiliegenden Montageanweisung vor.
- Wechseln Sie nicht den Türanschlag, da die Anordnung der Kältegeräte vorgegeben ist.

▶ Stellen Sie das Kältegerät mit Hilfe einer 2. Person auf.

Sachgemässer Gebrauch

▶ Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts. Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors, sodass das Kältegerät die erforderliche Temperatur nicht halten kann.

▶ Die Be- und Entlüftungsöffnungen dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden. Eine einwandfreie Luftführung ist dann nicht mehr gewährleistet. Der Energieverbrauch steigt und Schäden an Bauteilen sind nicht auszuschliessen.

▶ Falls Sie im Kältegerät oder in der Gerätetür fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern, achten Sie darauf, dass eventuell auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Kältegeräts berührt. Es können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, so dass der Kunststoff bricht oder reisst.

▶ Brand- und Explosionsgefahr. Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Kältegerät. Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

▶ Explosionsgefahr. Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Kältegerät (z. B. zum Herstellen von Softeis). Es kann zur Funkenbildung kommen.

▶ Beim Essen überlagerter Lebensmittel besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.
Die Lagerdauer hängt von vielen Faktoren ab, wie vom Frischegrad, der Qualität der Lebensmittel und von der Lagertemperatur. Achten Sie auf das Haltbarkeitsdatum und auf die Lagerhinweise der Lebensmittelhersteller.

Zubehör und Ersatzteile

▶ Verwenden Sie ausschliesslich Miele Originalzubehör. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.

▶ Miele gibt Ihnen eine bis zu 15-jährige, mindestens aber 10-jährige Liefergarantie für funktionserhaltende Ersatzteile nach Serienauslauf Ihres Kältegeräts.

Reinigung und Pflege

▶ Durch Kratzer kann die Glasfront einer Gerätetür zerstört werden. Verwenden Sie zur Reinigung der Glasfront keine Scheuermittel, keine harten Schwämme oder Bürsten und keine scharfen Metallschaber.

▶ Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Dadurch wird die Türdichtung im Laufe der Zeit porös.

▶ Der Dampf eines Dampfreinigers kann an spannungsführende Teile gelangen und einen Kurzschluss verursachen.
Benutzen Sie zum Reinigen und Abtauen des Kältegeräts niemals einen Dampfreiniger.

▶ Spitze oder scharfkantige Gegenstände beschädigen die Kälteerzeuger und das Kältegerät wird funktionsuntüchtig. Verwenden Sie daher keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände, um:

- Reif- und Eisschichten zu entfernen
- angefrorene Eisschalen und Lebensmittel abzuheben.

▶ Stellen Sie zum Abtauen niemals elektrische Heizgeräte oder Kerzen in das Kältegerät. Der Kunststoff wird beschädigt.

▶ Verwenden Sie keine Abtausprays oder Enteiser. Diese können explosive Gase bilden, kunststoffschädigende Lösungs- oder Treibmittel enthalten oder gesundheitsschädlich sein.

Transport

▶ Transportieren Sie das Kältegerät immer aufrecht stehend und in der Transportverpackung, damit keine Schäden auftreten.

▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Transportieren Sie das Kältegerät mit Hilfe einer 2. Person, da das Kältegerät ein hohes Gewicht hat.

Entsorgung Ihres Altgerätes

▶ Zerstören Sie gegebenenfalls das Türschloss Ihres alten Kältegeräts. Sie verhindern damit, dass sich spielende Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten.

▶ Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen. Beschädigen Sie keine Teile des Kältekreislaufes, z. B. durch:

- das Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers,
- das Abknicken von Rohrleitungen,
- das Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen.

Symbol am Kompressor (je nach Modell)

Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



▶ Das Öl im Kompressor kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Ihr Beitrag zum Umweltschutz

Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt das Kältegerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

Entsorgung des Altgeräts

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemische und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Kehricht sowie bei nicht sachgemässer Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Kehricht.



Nutzen Sie stattdessen die offiziellen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen zur Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte bei Gemeinde, Stadt, Händler oder Miele. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät sind Sie gesetzmässig eigenverantwortlich.

Achten Sie darauf, dass die Rohrleitungen Ihres Kältegeräts bis zum Abtransport zu einer sachgerechten, umweltfreundlichen Entsorgung nicht beschädigt werden.
So ist sichergestellt, dass das im Kältekreislauf enthaltene Kältemittel und das im Kompressor befindliche Öl nicht in die Umwelt entweichen können.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zur Entsorgung kindersicher aufbewahrt wird. Hierüber informiert Sie diese Gebrauchsanweisung im Kapitel “Sicherheitshinweise und Warnungen”.

Aufstellort

⚠ Beschädigungsgefahr durch hohe Luftfeuchtigkeit.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat auf den Aussenflächen des Kältegeräts niederschlagen. Dieses Kondenswasser kann zu Korrosion an den Geräteaussenwänden führen.

Stellen Sie das Kältegerät in einem trockenen und/oder klimatisierten Raum mit ausreichender Belüftung auf.

Stellen Sie nach dem Aufstellen sicher, dass die Gerätetür(en) richtig schliesst/schliessen und die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte eingehalten wurden.

⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch Wärme abgebende Geräte.

Wärme abgebende Geräte können sich entzünden und das Kältegerät in Brand setzen.

Stellen Sie wärmeabgebende Geräte wie z. B. Minibacköfen, Doppelkochstellen oder Toaster nicht auf das Kältegerät.

⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch offene Flammen.

Offene Flammen können das Kältegerät in Brand setzen.

Halten Sie offene Flammen, wie z. B. eine Kerze, vom Kältegerät fern.

Geeignet ist ein trockener, gut belüftbarer Raum.

Bitte bedenken Sie bei der Wahl des Aufstellorts, dass der Energieverbrauch des Kältegeräts steigt, wenn es in unmittelbarer Nähe einer Heizung, eines Herds oder einer sonstigen Wärmequelle aufgestellt wird. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
Je höher die Umgebungstemperatur, desto länger läuft der Kompressor und desto höher ist der Energieverbrauch.

Beachten Sie bei der Aufstellung des Kältegeräts ausserdem Folgendes:

- Die Steckdose muss ausserhalb des Geräterückseitenbereichs liegen und bei einem Notfall leicht zugänglich sein.
- Der Netzstecker und die Netzanschlussleitung dürfen nicht die Rückseite des Kältegeräts berühren, da sie durch Vibrationen des Kältegeräts beschädigt werden können.
- Auch andere Geräte nicht an Steckdosen im Geräterückseitenbereich anschliessen.
- Mehrfachsteckdosen oder Verteilerleisten sowie andere elektronische Geräte (wie z. B. Halogen-Trafos) nicht im Geräterückseitenbereich platzieren und betreiben.
- Der Boden am Aufstellort muss waagerecht und eben sein und muss die gleiche Höhe wie der umgebene Boden aufweisen.

Klimaklasse

Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts.

Klimaklasse	Umgebungstemperatur
SN	+10 bis +32 °C
N	+16 bis +32 °C
ST	+16 bis +38 °C
T	+16 bis +43 °C

Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors. Das kann zu höheren Temperaturen im Kältegerät und somit zu Folgeschäden führen.

Be- und Entlüftungsanforderungen

⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch ungenügende Belüftung.
Wenn das Kältegerät nicht ausreichend belüftet wird, springt der Kompressor häufiger an und läuft über einen längeren Zeitraum. Dies führt zu einem erhöhten Energieverbrauch und zu einer erhöhten Betriebstemperatur des Kompressors, was einen Schaden des Kompressors zur Folge haben kann.
Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Kältegeräts.
Halten Sie unbedingt die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte ein.
Die Be- und Entlüftungsöffnungen dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.
Ausserdem müssen sie regelmässig von Staub gereinigt werden.

Die Luft an der Rückwand des Kältegeräts erwärmt sich. Deshalb muss eine einwandfreie Luftführung gewährleistet sein (siehe Abschnitt “Gerätemasse”).

Aufstellung mehrerer Kältegeräte

⚠ Beschädigungsgefahr durch Kondensat an den Geräteaussenwänden.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat zwischen den Aussenwänden der Kältegeräte niederschlagen und zur Korrosion führen.

Stellen Sie grundsätzlich **kein** Kältegerät mit weiteren Kältegeräten **direkt** nebeneinander auf.

Ein Abstand von mindestens 70 mm muss zwischen den Kältegeräten eingehalten werden.

Side-by-Side Aufstellung

Ihr Kühlschrank kann rechts neben einem weiteren Gefrierschrank aufgestellt werden, da er mit einer integrierten Heizung in der linken Seitenwand ausgestattet ist (siehe Abschnitt “Gerätemasse”).

Der Gefrierschrank muss in der rechten Seitenwand ebenfalls mit einer integrierten Heizung ausgestattet sein.

Je nach Modell liegt dem entsprechenden Gefriergerät der Side-by-Side Bausatz bei. Die beiliegende Montageanweisung beschreibt, wie die Kältegeräte nebeneinander aufgestellt werden.

Tipp: Erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler, welche Kombinationen mit Ihrem Kältegerät möglich sind.

Türanschlag wechseln

⚠ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr beim Wechsel des Türanschlags.

Wenn der Türanschlagwechsel von einer einzelnen Person durchgeführt wird, besteht eine erhöhte Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.

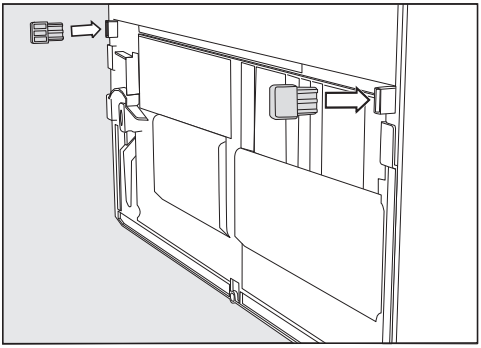
Den Türanschlag unbedingt mit Hilfe einer zweiten Person wechseln.

Das Kältegerät wird mit einem Rechtsanschlag geliefert. Wenn ein Linksanschlag erforderlich ist, muss der Türanschlag gewechselt werden (siehe beiliegende Montageanweisung).

Beiliegende Wandabstandhalter montieren

Verwenden Sie die Wandabstandhalter, damit der deklarierte Energieverbrauch erzielt wird, sowie Kondenswasserbildung bei hoher Umgebungstemperatur vermieden wird. Mit den montierten Wandabstandhaltern vergrössert sich die Kältegerätetiefe um ca. 15 mm.

Wenn die Wandabstandhalter nicht verwendet werden, hat das Fehlen keinen Einfluss auf die Funktionsfähigkeit des Kältegeräts. Allerdings erhöht sich bei geringerem Wandabstand der Energieverbrauch geringfügig.



- Montieren Sie die Wandabstandhalter auf der Rückseite des Kältegeräts unten links und unten rechts.

Kältegerät aufstellen

⚠ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch Kippen des Kältegeräts.

Wenn das Kältegerät von einer einzelnen Person aufgestellt wird, besteht eine erhöhte Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.

Stellen Sie das Kältegerät unbedingt mit Hilfe einer zweiten Person auf.

⚠ Beschädigungsgefahr durch Anschlagen der Gerätetür.

Die Gerätetür kann an der Raumwand anschlagen und dadurch beschädigt werden.

Montieren Sie die beiliegenden Türöffnungsbegrenzer, bevor das Kältegerät aufgestellt wird.

Schützen Sie die Gerätetür vor dem Anschlagen, z. B. durch Filzstopper an der Raumwand.

⚠ Beschädigungsgefahr des Fussbodens.

Das Bewegen des Kältegeräts kann zu Schäden am Fussboden führen.

Bewegen Sie das Kältegerät vorsichtig auf empfindlichen Böden.

Zur leichteren Aufstellung befinden sich an der Rückseite des Kältegeräts oben Transportgriffe und unten Transportrollen.

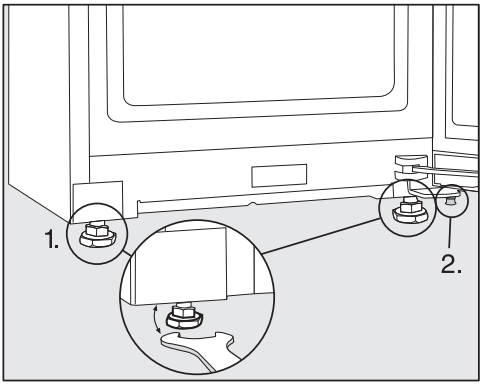
Tipp: Stellen Sie das Kältegerät nur im unbeladenen Zustand auf.

- Stellen Sie das Kältegerät bereits jetzt möglichst nahe an den vorgesehen Aufstellort.

- Schliessen Sie das Kältegerät an das Elektronetz an, wie im Kapitel “Elektroanschluss” beschrieben.
- Bewegen Sie das Kältegerät vorsichtig an den dafür vorgesehenen Aufstellort.
- Stellen Sie das Kältegerät mit den Wandabstandhaltern (falls montiert) oder mit der Geräterückseite direkt an die Wand.

Kältegerät ausrichten

⚠ Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch Herausfallen der Gerätetür oder Kippen des Kältegeräts.
Wenn der zusätzliche Stellfuss am unteren Lagerbock nicht richtig auf dem Boden aufliegt, kann die Gerätetür herausfallen oder das Kältegerät kippen.
Drehen Sie mit dem beiliegenden Gabelschlüssel den Stellfuss heraus, bis der Stellfuss auf dem Boden aufliegt.
Dann drehen Sie den Stellfuss um eine weitere Viertelumdrehung heraus.

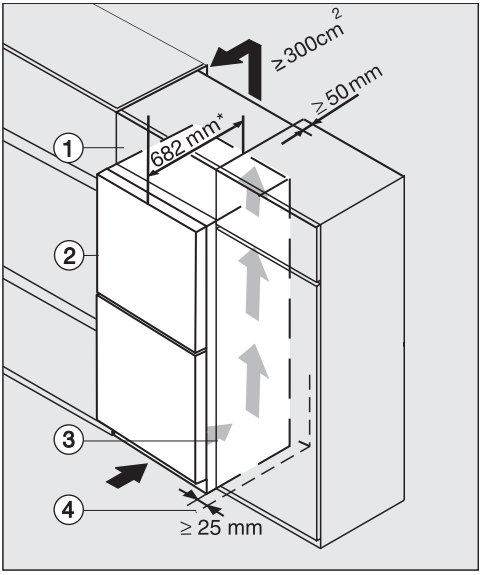


- Richten Sie das Kältegerät mit Hilfe einer Wasserwaage und dem beiliegenden Gabelschlüssel aus und stützen Sie die Gerätetür ab.

1. Stellen Sie die vorderen Stellfüsse ein.
2. Drehen Sie den zusätzlichen Stellfuss so weit heraus, dass der Stellfuss auf dem Boden aufliegt. Dann drehen Sie den Stellfuss um eine weitere Viertelumdrehung heraus.

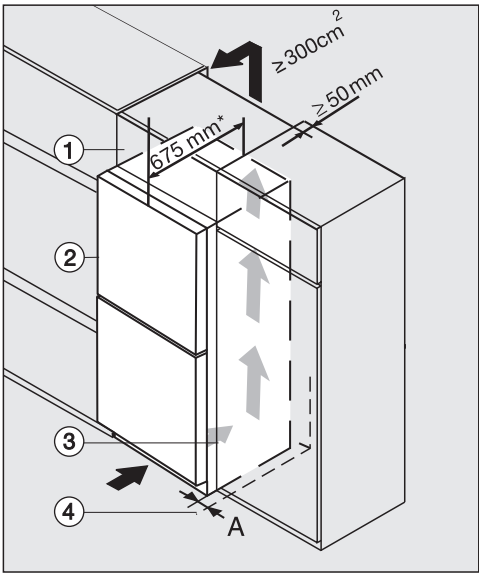
Kältegerät in eine Küchenzeile integrieren

Das Kältegerät kann mit Küchenschränken umbaut werden.



Kältegerät mit Glasfront
K(S)/FN(S)/KFN 4xxx X **bb, brws, bs, grgr**
① Aufsatzschrank
② Kältegerät, Türtiefe = 82 mm
③ Küchenschrank
④ Wand

* Bei Kältegeräten mit montierten Wandabstandhaltern vergrössert sich die Gerätetiefe um ca. 15 mm.



K(S)/FN(S)/KFN 4xxx X **edst/cs, ws, bst, el**
① Aufsatzschrank
② Kältegerät, Türtiefe = 75 mm
③ Küchenschrank
④ Wand
A = 25 mm (mit Griffmulde)/60 mm (mit Griff)

* Bei Kältegeräten mit montierten Wandabstandhaltern vergrössert sich die Gerätetiefe um ca. 15 mm.

⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch ungenügende Belüftung.

Wenn das Kältegerät nicht ausreichend belüftet wird, springt der Kompressor häufiger an und läuft über einen längeren Zeitraum. Dies führt zu einem erhöhten Energieverbrauch und zu einer erhöhten Betriebstemperatur des Kompressors, was einen Schaden des Kompressors zur Folge haben kann.

Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Kältegeräts.

Halten Sie unbedingt die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte ein.

Die Be- und Entlüftungsöffnungen dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

Ausserdem müssen sie regelmässig von Staub gereinigt werden.

Je grösser die Entlüftungsöffnung, desto energiesparender arbeitet der Kompressor.

■ Stellen Sie das Kältegerät neben dem Küchenschrank auf.

- Die Gerätefront muss mindestens um die Türtiefe gegenüber der Küchenschrankfront vorstehen. Dadurch lässt sich die Gerätetür einwandfrei öffnen und schliessen.
- Beim Aufstellen des Kältegeräts neben einer Wand ④ ist scharnierseitig zwischen Wand ④ und Kältegerät ② ein Distanzabstand (**A**) erforderlich.
- Um das Kältegerät der Küchenzeilenhöhe anzugleichen, kann über dem Kältegerät ein entsprechender Aufsatzschrank ① montiert werden.

  Über die gesamte Aufsatzschrankbreite muss ein Abluftkanal von 50 mm Tiefe vorhanden sein.

  Der Entlüftungsquerschnitt unter der Raumdecke muss mindestens 300 cm^2 betragen, damit die erwärmte Luft ungehindert abziehen kann.

Installation

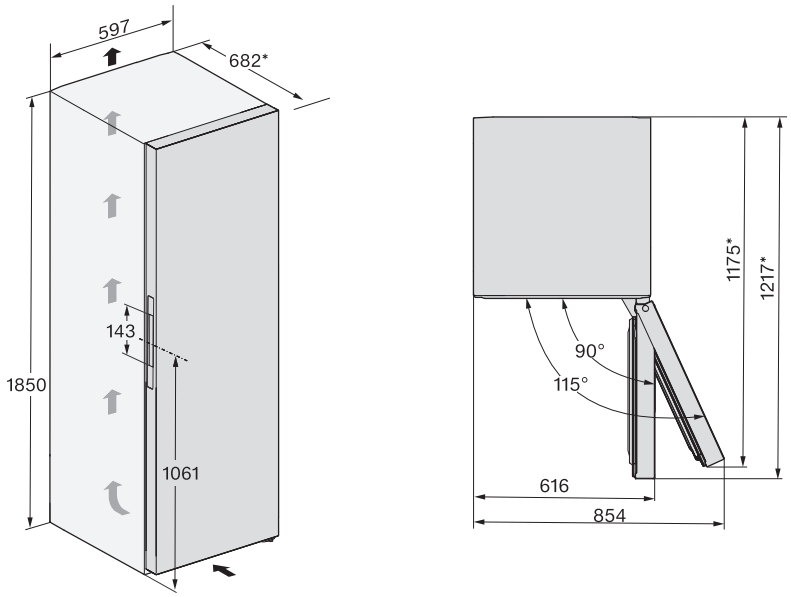
Gerätemasse

Aufstellmasse/Draufsicht

KS 4783 E bb

Alle Masse sind in mm angegeben.

Eine korrekte Funktion des Kältegeräts ist gewährleistet, wenn die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte frei gehalten werden.

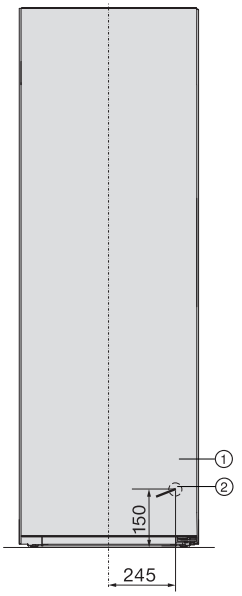


* Mass ohne montierte Wandabstandhalter. Werden die beiliegenden Wandabstandhalter verwendet, vergrössert sich die Gerätetiefe um 15 mm.

Anschlüsse

KS 4783 E bb

Alle Masse sind in mm angegeben.



① Ansicht von vorn

② Netzanschlussleitung, Länge = 2'000 mm
Eine längere Netzanschlussleitung ist beim Miele Kundendienst erhältlich.

Installation

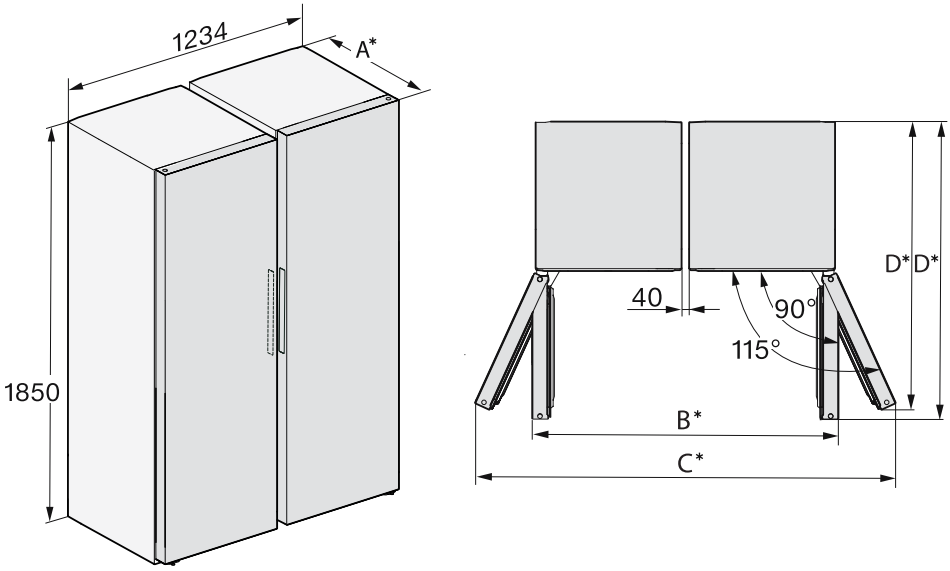
Aufstellmasse/Draufsicht

FNS 4782 E bb + KS 4783 ED bb

Weitere Informationen entnehmen Sie in diesem Kapitel dem Abschnitt “Aufstellung mehrerer Kältegeräte – Side-by-Side Aufstellung” und der Montageanweisung, die dem Side-by-Side Bausatz beiliegt.

Alle Masse sind in mm angegeben.

Eine korrekte Funktion der Kältegeräte ist gewährleistet, wenn die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte freigehalten werden.



* Mass ohne montierte Wandabstandhalter. Werden die beiliegenden Wandabstandhalter verwendet, vergrössert sich die Gerätetiefe um 15 mm.

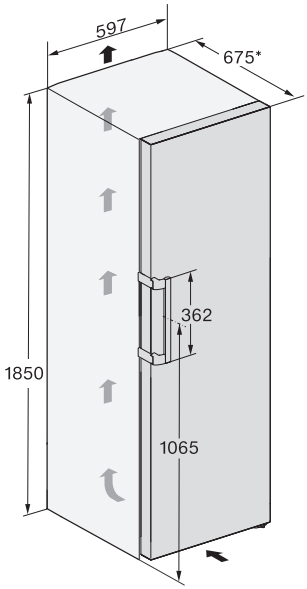
	A	B	C	D	E
FNS 4782 E bb + KS 4783 ED bb	682	1272	1748	1175	1217

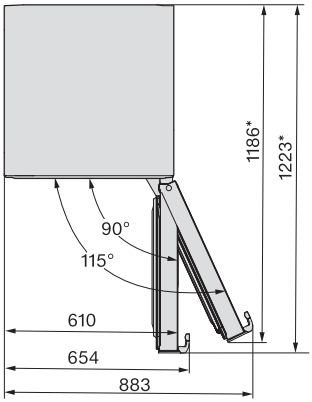
Aufstellmasse/Draufsicht

KS 4783 ED ws, KS 4783 ED edt/cs, KS 4783 ED bs

Alle Masse sind in mm angegeben.

Eine korrekte Funktion des Kältegeräts ist gewährleistet, wenn die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte frei gehalten werden.





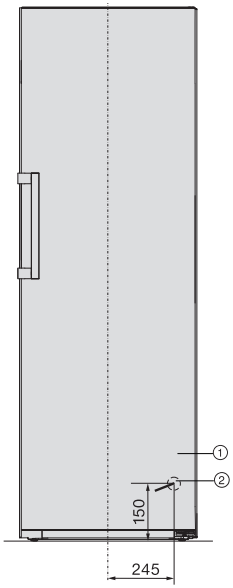
* Mass ohne montierte Wandabstandhalter. Werden die beiliegenden Wandabstandhalter verwendet, vergrössert sich die Gerätetiefe um 15 mm.

Installation

Anschlüsse

KS 4783 ED ws, KS 4783 ED edt/cs, KS 4783 ED bs

Alle Masse sind in mm angegeben.



① Ansicht von vorn

② Netzanschlussleitung, Länge = 2'000 mm
Eine längere Netzanschlussleitung ist beim Miele Kundendienst erhältlich.

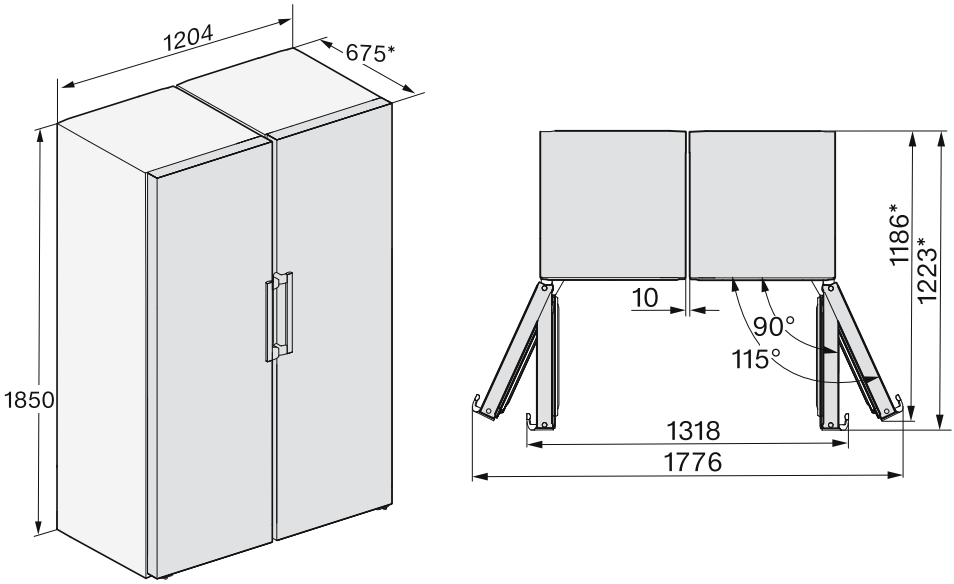
Aufstellmasse/Draufsicht

FNS 4782 E ws + KS 4783 ED ws, FNS 4782 E edt/cs + KS 4783 ED edt/cs, FNS 4782 E bs + KS 4783 ED bs

Weitere Informationen entnehmen Sie in diesem Kapitel dem Abschnitt “Aufstellung mehrerer Kältegeräte – Side-by-Side Aufstellung” und der Montageanweisung, die dem Side-by-Side Bausatz beiliegt.

Alle Masse sind in mm angegeben.

Eine korrekte Funktion der Kältegeräte ist gewährleistet, wenn die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte freigehalten werden.



* Mass ohne montierte Wandabstandhalter. Werden die beiliegenden Wandabstandhalter verwendet, vergrössert sich die Gerätetiefe um 15 mm.

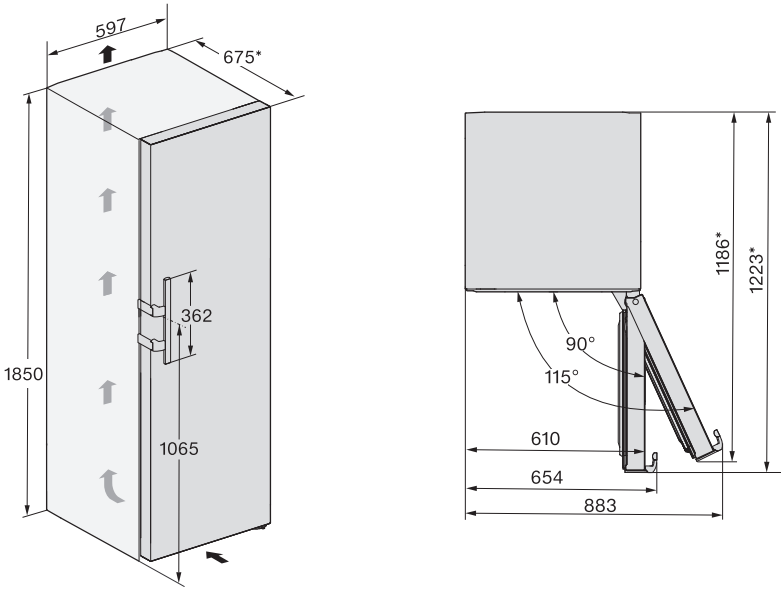
Installation

Aufstellmasse/Draufsicht

KS 4783 ED ws N, KS 4783 ED edt/cs N

Alle Masse sind in mm angegeben.

Eine korrekte Funktion des Kältegeräts ist gewährleistet, wenn die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte freigehalten werden.

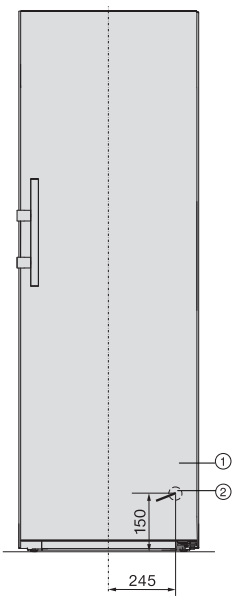


* Mass ohne montierte Wandabstandhalter. Werden die beiliegenden Wandabstandhalter verwendet, vergrössert sich die Gerätetiefe um 15 mm.

Anschlüsse

KS 4783 ED ws N, KS 4783 ED edt/cs N

Alle Masse sind in mm angegeben.



① Ansicht von vorn

② Netzanschlussleitung, Länge = 2'000 mm
Eine längere Netzanschlussleitung ist beim Miele Kundendienst erhältlich.

Installation

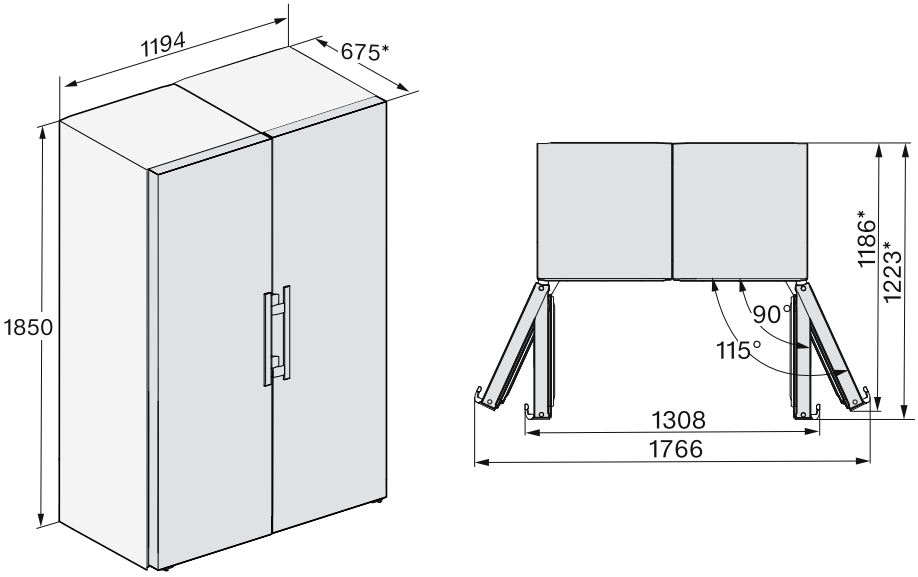
Aufstellmasse/Draufsicht

FNS 4782 E edt/cs N + KS 4783 ED edt/cs N, FNS 4782 E ws N + KS 4783 ED ws N

Weitere Informationen entnehmen Sie in diesem Kapitel dem Abschnitt “Aufstellung mehrerer Kältegeräte – Side-by-Side Aufstellung”.

Alle Masse sind in mm angegeben.

Eine korrekte Funktion der Kältegeräte ist gewährleistet, wenn die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte freigehalten werden.



* Mass ohne montierte Wandabstandhalter. Werden die beiliegenden Wandabstandhalter verwendet, vergrössert sich die Gerätetiefe um 15 mm.

Elektroanschluss

Das Kältegerät darf ausschliesslich mit der beiliegenden Netzanschlussleitung an eine Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden.

Stellen Sie das Kältegerät so auf, dass die Steckdose frei zugänglich ist. Wenn die Steckdose nicht frei zugänglich ist, dann stellen Sie sicher, dass installationsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden ist.

⚠ Brandgefahr durch Überhitzung.
Der Betrieb des Kältegeräts an Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabeln kann zu einer Überlastung der Kabel führen.
Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.

Die Elektroanlage muss nach gültigen Vorschriften ausgeführt sein.

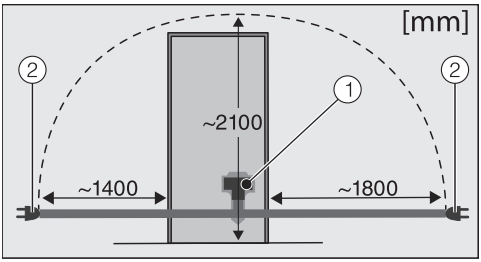
Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters (RCD) des Typs  in der zugeordneten Hausinstallation für den elektrischen Anschluss des Kältegeräts.

Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

Über die Nennaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt diese Gebrauchsanweisung oder das Typenschild Auskunft. Vergleichen Sie diese Angaben mit den Daten der Netzanschlussleitung vor Ort. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar erfüllt.
Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmassnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Massnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

Kältegerät anschliessen



Rückseite des Kältegeräts
① Gerätestecker
② Netzstecker

- Stecken Sie den Gerätestecker ein.

Achten Sie darauf, dass der Gerätestecker richtig eingerastet ist.

- Stecken Sie den Netzstecker des Kältegeräts in die Steckdose.

Das Kältegerät ist nun am Elektronetz angeschlossen.

So sparen Sie Energie:

Aufstellort

Das Kältegerät muss bei erhöhten Umgebungstemperaturen öfter kühlen und verbraucht dabei mehr Energie. Deshalb:

- Stellen Sie das Kältegerät in einem gut belüfteten Raum auf.
- Stellen Sie das Kältegerät nicht neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd) auf.
- Schützen Sie das Kältegerät vor direkter Sonnenbestrahlung.
- Sorgen Sie für eine ideale Umgebungstemperatur um die 20 °C.
- Halten Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte frei und befreien Sie sie regelmässig von Staub.

Temperatur-Einstellung

Je niedriger die eingestellte Temperatur, umso höher der Energieverbrauch. Folgende Einstellungen sind zu empfehlen:

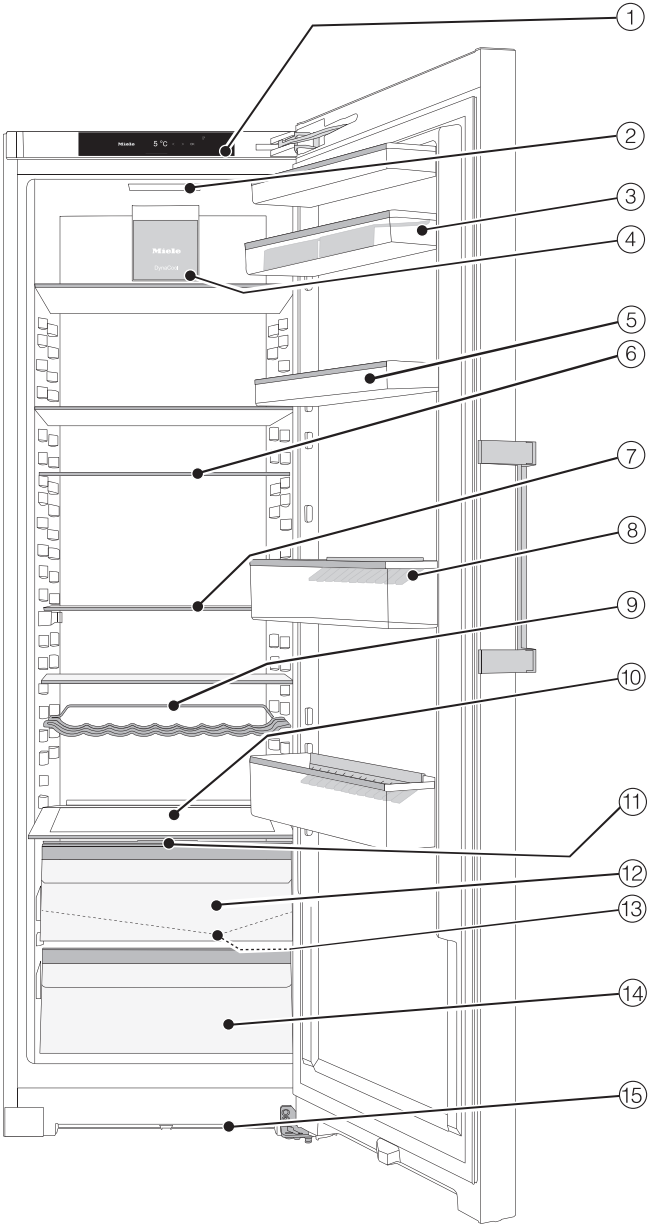
- Kühlzone 4 bis 5 °C.

Gebrauch

Durch eingebrachte Wärme und eine behinderte Luftzirkulation erhöht sich der Energieverbrauch. Deshalb:

- Öffnen Sie die Gerätetür(en) immer nur so kurz wie nötig. Eine gute Sortierung der Lebensmittel hilft bei der Orientierung.
- Schliessen Sie die Gerätetür(en) nach dem Öffnen vollständig.
- Lassen Sie warme Speisen und Getränke abkühlen, bevor Sie sie im Kältegerät verstauen.
- Lagern Sie die Lebensmittel gut verpackt oder gut abgedeckt ein.
- Überfüllen Sie die Fächer nicht, damit die Luft zirkulieren kann.
- Legen Sie Gefriergut zum Auftauen in die Kühlzone.
- Halten Sie sich bei der Anordnung der Schubladen und Abstellflächen an den Auslieferungszustand.

Geräteübersicht

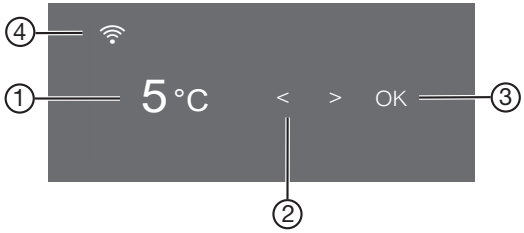


Diese Abbildung zeigt beispielhaft ein Gerätemodell.

① Display
② Innenbeleuchtung
③ Absteller mit Eierablage in der Gerätetür
④ Ventilator
⑤ Absteller in der Gerätetür
⑥ Abstellfläche
⑦ geteilte Abstellfläche (FlexiBoard)
⑧ Flaschenbord mit Flaschenhalter
⑨ variable Flaschenablage
⑩ Platz für ein Backblech (ComfortSize)
⑪ Fachdeckel zum Einstellen der Luftfeuchtigkeit in der DailyFresh-Schublade
⑫ DailyFresh-Schublade für Gemüse (mit Feuchteverstellung)
⑬ Tauwasser-Rinne und Tauwasser-Ablaufloch
⑭ DailyFresh-Schublade für Obst
⑮ Belüftungsquerschnitt

Gerätebeschreibung

Bedienblende mit Startdisplay



① Temperaturanzeige für die Kühlzone

② Sensortasten zum Auswählen einer Einstellung

③ Sensortaste *OK* zum Bestätigen einer Auswahl

④ Anzeige Miele@home Verbindungsstatus
(je nach Modell)
(nur sichtbar, wenn die Funktion Miele@home eingerichtet wurde)

Einstellungsmodus ⚙

Folgende Funktionen können Sie im Einstellungsmodus anwählen und zum Teil deren Einstellungen verändern:

Symbol	Funktion	Werkeinstellung
	Die Funktion Party-Modus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel “Weitere Einstellungen vornehmen”)	Aus
	Die Funktion Holiday-Modus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel “Weitere Einstellungen vornehmen”)	Aus
	Die Inbetriebnahmesperre ein- oder ausschalten (siehe Kapitel “Weitere Einstellungen vornehmen”)	(Aus)
	Das Kältegerät ausschalten	—
	Die Funktion Sabbat-Modus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel “Weitere Einstellungen vornehmen”)	Aus

	Information zur Funktion Sabbat-Modus abrufen (siehe Kapitel “Weitere Einstellungen vornehmen”)	—
	Den Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern (siehe Kapitel “Weitere Einstellungen vornehmen”)	1:00
(je nach Modell)	Die Funktion Miele@home zum 1. Mal einrichten, WLAN aktivieren und deaktivieren oder Netzwerkkonfiguration zurücksetzen (siehe Kapitel “Weitere Einstellungen vornehmen”)	APP
	Den Tastenton ein- oder ausschalten	Ein
	Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne verändern oder die Warn- und Signaltöne ganz ausschalten (siehe Kapitel “Weitere Einstellungen vornehmen”)	Ein /Stufe 5
	Die Display-Helligkeit verändern (siehe Kapitel “Weitere Einstellungen vornehmen”)	Stufe 4
°C/°F	Die Temperatureinheit verändern (°Celsius oder °Fahrenheit)	°C
	Die Funktion Messeschaltung ausschalten (nur sichtbar, wenn eingeschaltet) (siehe Kapitel “Weitere Einstellungen vornehmen”)	Aus
	Die Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen (siehe Kapitel “Weitere Einstellungen vornehmen”)	—
	Informationen (Modellbezeichnung und Fabrikationsnummer) zu Ihrem Kältegerät abrufen (siehe Kapitel “Weitere Einstellungen vornehmen”)	—
	Die Erinnerung für den Geruchsfilter-Wechsel einschalten (siehe Kapitel “Nachkaufbares Zubehör”) (siehe Kapitel “Weitere Einstellungen vornehmen”)	Aus
	Den Reinigungsmodus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel “Reinigung und Pflege”)	Aus

Die gewünschte Funktion im Einstellungsmodus ⚙ auswählen

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste *OK*.

Im Display erscheint 🌡.

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⚙.
- Tippen Sie auf *OK*.
- Wählen Sie mit der Sensortaste < oder > die gewünschte Funktion aus.
- Tippen Sie zum Auswählen der gewünschten Funktion auf *OK*.

Bei **eingeschalteter** Funktion erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

- Um eine angewählte Funktion wieder abzuwählen, tippen Sie auf *OK*.

Bei **ausgeschalteter** Funktion erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.

Den Einstellungsmodus ⚙ verlassen

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⮌.
- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⮌ und tippen Sie auf *OK*.
- **Alternativ**:
  Warten Sie nach dem letzten Tastendruck ca. 15 Sekunden.
  Der Einstellungsmodus wird dann automatisch verlassen.

Innenraum gestalten

Absteller/Flaschenbord versetzen

Versetzen Sie die Absteller/Flaschenborde in der Gerätetür nur im unbeladenen Zustand.

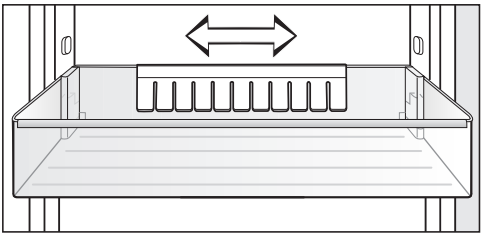
- Schieben Sie die Absteller/Flaschenborde jeweils nach oben und nehmen Sie sie nach vorn heraus.
- Setzen Sie die Absteller/Flaschenborde an beliebiger Stelle wieder ein.

Eierablagen aufklipsen

- Klipsen Sie die Eierablagen auf den hinteren Rand des Abstellers in der Gerätetür.

Flaschenhalter verschieben oder entnehmen

Die Lamellen des Flaschenhalters geben den Flaschen beim Öffnen und Schliessen der Gerätetür einen besseren Halt.



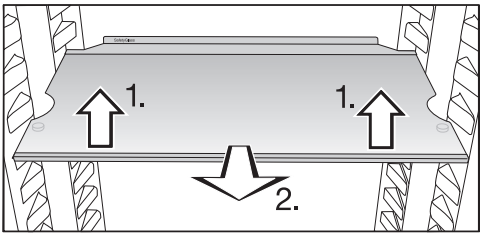
Sie können den Flaschenhalter nach rechts oder links verschieben. Dadurch entsteht mehr Platz für Getränkekartons.

Der Flaschenhalter kann (z. B. zur Reinigung) ganz entnommen werden:

- Ziehen Sie den Flaschenhalter nach oben ab.

Abstellfläche versetzen

Die Abstellflächen können Sie je nach Höhe des Kühlguts versetzen.



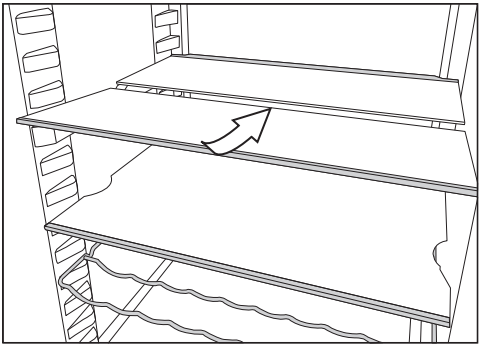
- Heben Sie die Abstellfläche vorne leicht an und ziehen Sie sie ein Stück nach vorne.
- Heben Sie sie mit den Aussparungen über die Auflagerippen, um die Abstellfläche nach oben oder unten zu versetzen.
- Schieben Sie die Abstellfläche ein.

Die Abstellflächen sind durch Auszugsstopps gegen unbeabsichtigtes Herausziehen gesichert.

Der Anschlagrand an der hinteren Schutzleiste muss nach oben zeigen, damit die Lebensmittel die Rückwand nicht berühren und anfrieren.

Geteilte Abstellfläche verschieben

Um hohes Kühlgut, wie z. B. hohe Flaschen oder Gefässe, zu stellen, ist das vordere Teil der geteilten Abstellfläche unter das hintere Teil verschiebbar.

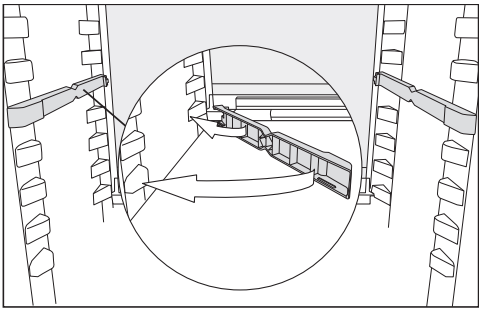


- Heben Sie die vordere halbe Glasplatte vorn leicht an und schieben Sie die Glasplatte vorsichtig unter die hintere Hälfte.

Geteilte Abstellfläche versetzen

Die geteilte Abstellfläche kann versetzt werden.

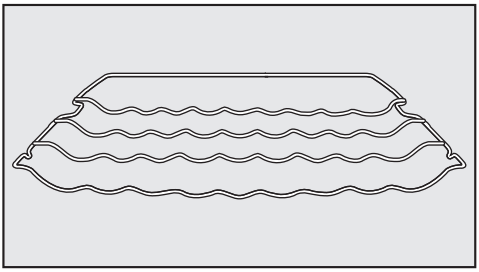
- Nehmen Sie die beiden halben Glasplatten heraus.



- Stecken Sie die beiden Adapter in gewünschter Höhe links und rechts auf die Auflagerippen.

Die Glasplatte mit Anschlagrand muss hinten liegen.

Flaschenablage versetzen



Die Flaschenablage können Sie variabel in das Kältegerät einsetzen.

- Die Flaschenablage vorne leicht anheben, ein Stück nach vorn ziehen, mit der Aussparung über die Auflagerippen heben und nach oben oder unten versetzen.

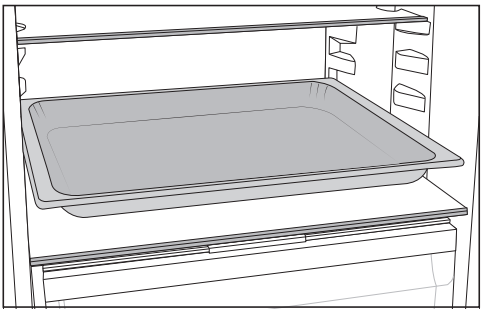
Der hintere Anschlagbügel muss nach oben zeigen, damit die Flaschen die Rückwand nicht berühren.

Die Flaschenablage ist durch Auszugsstopps gegen unbeabsichtigtes Herausziehen gesichert.

Platz für ein Backblech

Oberhalb der Schubladen lässt sich ein Backblech platzieren. Die Maximalmasse des Backblechs betragen: Breite 466 mm/Tiefe 386 mm/Höhe 50 mm.

- Öffnen Sie die Gerätetür bis zum Anschlag.



- Stellen Sie das Backblech auf die Trennplatte.

Tipp: Lassen Sie das Backblech auf Zimmertemperatur herunterkühlen, bevor Sie es in die Kühlzone einschieben.

Geruchsfilter versetzen

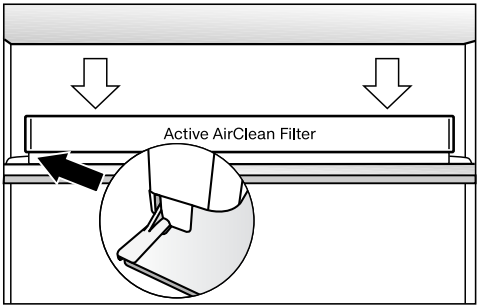
Der Geruchsfilter mit Halterung KKF-FF (Active AirClean) ist als nachkaufbares Zubehör erhältlich (siehe Abschnitt “Nachkaufbares Zubehör”).

Achten Sie bei sehr stark riechenden Lebensmitteln (z. B. sehr würzigem Käse) auf Folgendes:

- Setzen Sie die Halterung mit den Geruchsfiltern auf die Abstellfläche, auf der diese Lebensmittel gelagert werden.
- Wechseln Sie die Geruchsfilter je nach Bedarf früher aus.
- Setzen Sie weitere Geruchsfilter (mit Halterung) in das Kältegerät.

Die Halterung der Geruchsfilter sitzt auf der hinteren Schutzleiste der Abstellfläche.

■ Um den Geruchsfilter zu versetzen, ziehen Sie die Halterung für die Geruchsfilter nach oben von der Schutzleiste ab.



■ Setzen Sie die Halterung auf die Schutzleiste der gewünschten Abstellfläche.

Blackboard edition: Individuelle Beschriftung der Gerätetüren

Die Gerätetür ist aus satiniertem Sicherheitsglas, das auf der Rückseite bedruckt ist. Dadurch kann die Oberfläche individuell beschriftet und gestaltet werden z. B. mit Nachrichten für andere Familienmitglieder.

Tipp: Reinigen Sie die Glasfront vor dem ersten Beschriften ganzflächig mit einem Mikrofasertuch für Glas und lauwarmem Wasser. Trocknen Sie anschliessend mit einem weichen Tuch.

⚠ Beschädigungsgefahr durch Beschriftung mit falschen Produkten.
Beschriften Sie die Glasfront niemals mit Kugelschreiber, Bunt- und Bleistift, Korrekturstift, Wachsmalstift, Ölkreide, Filzstift (wie z. B. Permanentmarker, Textmarker, Folienschreiber usw.). Sie lassen sich nur schlecht oder gar nicht von der Glasfront entfernen.
Verwenden Sie zur Beschriftung nur die empfohlenen Produkte, da sich diese gut von der Glasfront entfernen lassen.

Für die Beschriftung empfehlen wir folgende Produkte:

- flüssige Kreidestifte,
  wie z. B. edding 4095 Kreidemarker
- konventionelle Wandtafel-Kreide

⚠ Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

Die Glasfront kann sich verfärben und verändern, wenn Sie die Glasfront punktuell reinigen, Verschmutzungen trocken entfernen oder ein falsches Reinigungsmittel verwenden.

Beachten Sie bitte die Hinweise im Kapitel “Reinigung und Pflege”.

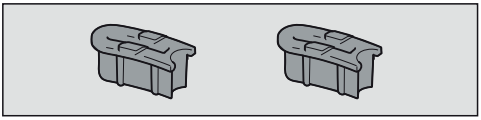
Mitgeliefertes Zubehör

Variable Flaschenablage

Eierablage

Flaschenhalter

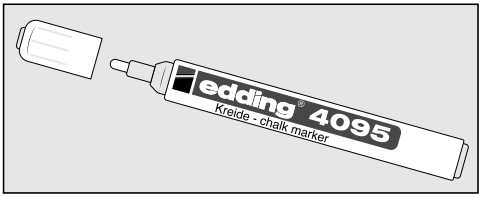
Türöffnungsbegrenzer (je nach Modell)



Die Türscharniere sind werkseitig so eingestellt, dass die Gerätetür bis zu 115° geöffnet werden kann. Falls die Gerätetür z. B. beim Öffnen gegen eine angrenzende Wand schlagen würde, sollten Sie den Öffnungswinkel der Gerätetür auf ca. 90° begrenzen.

Kreidemarker edding 4095

je nach Modell



Nachkaufbares Zubehör

Abgestimmt auf das Kältegerät sind im Miele Sortiment hilfreiche Zubehöre und Reinigungs- und Pflegemittel erhältlich.

Allzweck-Microfasertuch

Das Microfasertuch hilft bei der Entfernung von Fingerabdrücken und leichten Verschmutzungen auf Edelstahlfronten, Geräteblenden, Fenstern, Möbeln, Autofenstern usw.

MicroCloth Kit

Das MicroCloth Kit besteht aus einem Universal-, einem Glas- sowie einem Hochglanztuch.
Die Tücher sind besonders reissfest und strapazierfähig. Aufgrund ihrer sehr feinen Microfasern erzielen die Tücher eine hohe Reinigungsleistung.

MicroCloth HyClean

Das MicroCloth HyClean ist ein antibakterielles Allzwecktuch und besonders reissfest und strapazierfähig. Es kann trocken oder feucht, mit oder ohne Reinigungsmittel verwendet werden.

Geruchsfilter mit Halterung KKF-FS (Active AirClean)

Der Geruchsfilter neutralisiert unangenehme Gerüche in der Kühlzone und sorgt somit für eine bessere Luftqualität.

Tausch-Geruchsfilter KKF-RF (Active AirClean)

Passende Tauschfilter für die Halterung sind erhältlich. Der Austausch der Geruchsfilter wird alle 6 Monate empfohlen.

Flaschenablage

Beschreibung siehe Kapitel “Gerätebeschreibung”, Abschnitt “Innenraum gestalten”.

Sortierbox

Die Sortierbox erleichtert eine übersichtliche Sortierung der Lebensmittel in der Schublade der Kühlzone.

Je nach Modell ist für das Einsetzen und Entnehmen der Sortierbox die Entnahme der gesamten Schublade erforderlich.

Nachkaufbares Zubehör können Sie im Miele Webshop bestellen. Sie erhalten diese Produkte auch über den Miele Kundendienst (siehe Ende dieser Gebrauchsanweisung) und bei Ihrem Miele Fachhändler.

Vor dem ersten Benutzen

- Entfernen Sie sämtliche Verpackungsmaterialien und Schutzfolien.
- Reinigen Sie das Schrankinnere und das Zubehör (siehe Kapitel “Reinigung und Pflege”).

Kältegerät anschliessen

- Schliessen Sie das Kältegerät an das Elektronetz an, wie im Kapitel “Elektroanschluss” beschrieben.

Im Display erscheint zunächst Miele, dann ⏻.

Kältegerät einschalten

- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste *OK*.

Das Kältegerät beginnt zu kühlen und die Innenbeleuchtung geht bei geöffneter Gerätetür an.

Das Kältegerät stellt sich auf die voreingestellte Temperatur ein.

Damit die Temperatur tief genug ist, lassen Sie das Kältegerät einige Stunden vorkühlen. Legen Sie erst Lebensmittel in das Kältegerät, wenn die voreingestellte Temperatur erreicht ist.

Kältegerät ausschalten

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste *OK*.

Im Display erscheint 🌡.

- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < auf das Symbol ⏻.
- Tippen Sie auf *OK*.

Im Display erscheint ⏻.

Die Kühlung und die Innenbeleuchtung sind ausgeschaltet.

Bitte beachten Sie. Das Kältegerät ist nicht vom Netz getrennt, wenn es ausgeschaltet wird.

Kältegerät ein- und ausschalten

Bei längerer Abwesenheit

Wenn das Kältegerät bei längerer Abwesenheit ausgeschaltet, aber nicht gereinigt wird, besteht im geschlossenen Zustand Gefahr von Schimmelbildung.
Reinigen Sie das Kältegerät unbedingt.

Wenn Sie das Kältegerät längere Zeit nicht benutzen, dann beachten Sie Folgendes:

- Schalten Sie das Kältegerät aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung(en) der Hausinstallation aus.
- Um das Kältegerät ausreichend zu belüften und um Geruchsbildung zu vermeiden, reinigen Sie das Kältegerät und lassen Sie das Kältegerät geöffnet.

Die richtige Temperatureinstellung ist für die Haltbarkeit der Lebensmittel ausschlaggebend. Mit sinkender Temperatur verlangsamen sich die Wachstumsprozesse der Mikroorganismen. Die Lebensmittel verderben nicht so schnell.

Die Temperatur im Kältegerät erhöht sich:

- je häufiger und länger die Gerätetür geöffnet wird
- je mehr Lebensmittel eingelagert werden
- je wärmer die frisch eingelagerten Lebensmittel sind
- je höher die Umgebungstemperatur des Kältegeräts ist. Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen.

... in der Kühlzone

In der Kühlzone empfehlen wir eine Kühltemperatur von **4 °C**.

Temperaturanzeige

Im Normalbetrieb wird im Display die **mittlere, tatsächliche Kühlzonentemperatur** angezeigt, die momentan im Kältegerät herrscht.

Je nach Umgebungstemperatur und Einstellung kann es einige Stunden dauern, bis die gewünschten Temperaturen erreicht und dauerhaft angezeigt werden.

Temperatur einstellen

■ Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste *OK*.

Im Display erscheint .

■ Tippen Sie auf *OK*.

■ Verändern Sie die Temperatur mit den Sensortasten < und >.

■ Tippen Sie auf *OK*.

Die Temperaturanzeige wechselt wieder auf die tatsächliche Temperatur, die momentan im Kältegerät herrscht.

Mögliche Einstellwerte

- Kühlzone: 2 bis 9 °C

Wenn Sie die Temperatureinstellung verändert haben:

■ Kontrollieren Sie die Temperaturanzeige nach einigen Stunden. Erst dann hat sich die wirkliche Temperatur eingestellt.

- nach ca. 6 Stunden bei wenig gefülltem Kältegerät
- nach ca. 24 Stunden bei vollem Kältegerät

Ist die Temperatur nach dieser Zeit zu hoch oder zu niedrig:

■ Stellen Sie die Temperatur neu ein.

SuperKühlen ❄

Bei eingeschalteter Funktion SuperKühlen ❄ wird die **Kühlzone** sehr schnell auf den kältesten Wert abgekühlt (abhängig von der Umgebungstemperatur). Das Kältegerät arbeitet mit höchstmöglicher Kälteleistung und die Temperatur sinkt. Wählen Sie diese Funktion, wenn Sie grosse Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel oder Getränke schnell abkühlen möchten.

Bei eingeschalteter Funktion SuperKühlen ❄ kann es vermehrt zu Gerätegeräuschen kommen.

Die Funktion SuperKühlen ❄ muss direkt vor dem Einlegen der Lebensmittel oder Getränke eingeschaltet werden.

Die Funktion SuperKühlen ❄ schaltet sich automatisch nach ca. 12 Stunden aus. Das Kältegerät arbeitet wieder mit normaler Kälteleistung.

Tipp: Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion SuperKühlen ❄ selbst ausschalten, sobald die Lebensmittel oder Getränke kühl genug sind.

SuperKühlen ❄ ein- und ausschalten

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste *OK*.

Im Display erscheint 🌡.

- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < auf das Symbol ❄.
- Tippen Sie auf *OK*.

Bei **eingeschalteter** Funktion SuperKühlen ❄ erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf den gewünschten Temperaturwert und tippen Sie auf *OK*.

DynaCool

Ohne die Funktion DynaCool entstehen aufgrund der natürlichen Luftzirkulation unterschiedliche Kältezonen in der Kühlzone (die kalte, schwere Luft sinkt in den unteren Bereich). Diese Kältezonen sollen bei der Einlagerung der Lebensmittel entsprechend genutzt werden (siehe Kapitel “Lebensmittel in der Kühlzone lagern”). Wenn Sie jedoch einmal eine grosse Menge gleichartiger Lebensmittel einlagern möchten (z. B. nach dem wöchentlichen Einkauf), können Sie mit der dynamischen Kühlung über alle Abstellflächen eine relativ gleichmässige Temperaturverteilung erreichen. Alle Lebensmittel in der Kühlzone werden dann ungefähr gleich stark gekühlt.
Die Höhe der Temperatur kann weiterhin eingestellt werden.

Schalten Sie die Funktion DynaCool ausserdem ein bei:

- einer hohen Umgebungstemperatur (ab ca. 35 °C)
- einer hohen Luftfeuchtigkeit (wie z. B. an Sommertagen)

Der Ventilator schaltet sich immer automatisch ein, wenn sich der Kompressor einschaltet.

Tipp: Da sich der Energieverbrauch bei eingeschaltetem DynaCool etwas erhöht, schalten Sie die Funktion DynaCool unter normalen Bedingungen wieder aus.

Um Energie zu sparen, schaltet der Ventilator bei geöffneter Tür vorübergehend automatisch ab.

DynaCool ein- und ausschalten

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste *OK*.

Im Display erscheint .

- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.

Bei **eingeschalteter** Funktion DynaCool erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf den gewünschten Temperaturwert und tippen Sie auf *OK*.

Erklärungen zu den jeweiligen Einstellungen

Im Folgenden werden nur die Einstellungen beschrieben, die weiterer Erläuterungen bedürfen.

Während Sie sich im Einstellungsmodus befinden, werden der Türalarm oder eine andere Warnmeldung automatisch unterdrückt.

Party-Modus

Die Funktion Party-Modus empfiehlt sich, wenn Sie grosse Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel und Getränke schnell abkühlen möchten.

Tipp: Schalten Sie die Funktion Party-Modus ca. 4 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel und Getränke ein.

Bei eingeschaltetem Party-Modus werden die Funktionen DynaCool und SuperKühlen automatisch eingeschaltet.

Der Party-Modus kann nicht eingeschaltet werden, wenn der Holiday-Modus eingeschaltet ist.

Die Funktion Party-Modus schaltet sich automatisch nach ca. 24 Stunden aus. Sie können die Funktion Party-Modus aber jederzeit vorzeitig ausschalten.

Holiday-Modus

Die Funktion Holiday-Modus empfiehlt sich, wenn Sie z. B. während der Ferien die Kühlzone nicht komplett ausschalten wollen oder keine hohe Kühlleistung benötigen.

Ein eingeschalteter Holiday-Modus wird im Startdisplay angezeigt.

Die Kühlzone wird dabei auf eine Temperatur von 15 °C geregelt. Die Kühlzone kann somit energiesparend in Betrieb bleiben.

Bei dieser mittleren Kühlzonentemperatur können nicht leicht verderbliche Lebensmittel noch für einige Zeit im Kältegerät verbleiben. Der Energieverbrauch ist niedriger als im Normalbetrieb.
Ebenso kommt es nicht zur Geruchs- oder Schimmelbildung, wie es bei einer abgeschalteten Kühlzone kommen kann, deren Gerätetür geschlossen wurde.

⚠ Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.
Bei einer langfristigen Temperatur über 4 °C in der Kühlzone können die Haltbarkeit und die Qualität der Lebensmittel beeinträchtigt sein.
Schalten Sie die Funktion Holiday-Modus immer nur für eine begrenzte Zeit ein.
Lagern Sie in dieser Zeit keine empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch und Milchprodukte ein.

Weitere Einstellungen vornehmen

Verriegelungsfunktion 🔒/🔓 einschalten

Die eingeschaltete Verriegelungsfunktion 🔒 schützt vor ungewolltem Ausschalten des Kältegeräts und vor ungewollten Verstellungen durch unbefugte Personen wie z. B. Kinder.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus ⚙ mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol 🔓.
- Tippen Sie auf *OK*.

Bei eingeschalteter Verriegelungsfunktion 🔒 erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

- Schliessen Sie die Gerätetür. Erst dann ist die Verriegelungsfunktion eingeschaltet 🔒.

Verriegelungsfunktion 🔒/🔓 kurzzeitig deaktivieren

Wenn Sie z. B. die Temperatur verstellen möchten, kann die Verriegelungsfunktion kurzzeitig deaktiviert werden:

- Tippen Sie auf *OK*.

Im Display erscheint 🔒.

- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden die Sensortaste *OK*.

Im Display erscheint 🌡.

- Tippen Sie auf *OK*.
- Nehmen Sie nun die gewünschten Einstellungen vor.
- Tippen Sie auf *OK*.

Durch das Schliessen der Gerätetür wird die Verriegelungsfunktion erneut eingeschaltet 🔒.

Verriegelungsfunktion 🔒/🔓 ganz ausschalten

- Tippen Sie auf *OK*.

Im Display erscheint 🔒.

- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden die Sensortaste *OK*.

Im Display erscheint 🌡.

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⚙.
- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol 🔒.
- Tippen Sie auf *OK*.

Bei ausgeschalteter Verriegelungsfunktion erscheint 🔓 im Display.

Sabbat-Modus

Das Kältegerät verfügt zur Unterstützung religiöser Bräuche über den Sabbat-Modus.

Ein eingeschalteter Sabbat-Modus wird zunächst im Startdisplay angezeigt.

Nach 3 Sekunden stellt sich das Display aus.

Während der Sabbat-Modus eingeschaltet ist, können Sie keine Einstellungen an Ihrem Kältegerät vornehmen.

Achten Sie darauf, dass die Gerätetür fest geschlossen ist, da optische und akustische Warnungen ausgeschaltet sind.

Die Funktion Sabbat-Modus schaltet sich nach ca. 120 Stunden automatisch aus.

Bei eingeschaltetem Sabbat-Modus werden deaktiviert:

- die Innenbeleuchtung bei geöffneter Gerätetür
- alle akustischen und optischen Signale
- die Temperaturanzeige

Alle sonstigen zuvor eingeschalteten Funktionen bleiben aktiviert.

⚠ Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.

Da ein möglicher Netzausfall während des Sabbat-Modus nicht angezeigt wird, sind die Lebensmittel unter Umständen eine Zeit lang erhöhten Temperaturen ausgesetzt. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.

Sollte während des Sabbat-Modus ein Netzausfall aufgetreten sein, prüfen Sie die Qualität der Lebensmittel.

Sabbat-Modus einschalten

■ Blättern Sie im Einstellungsmodus mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol.

■ Tippen Sie auf *OK*.

Bei eingeschalteter Funktion Sabbat-Modus erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

Nach 3 Sekunden stellt sich das Display aus.

■ Schliessen Sie die Gerätetür.

Sabbat-Modus ausschalten

■ Tippen Sie auf die Sensortaste *OK*.

Im Display erscheint .

■ Tippen Sie auf *OK*.

Bei eingeschalteter Funktion Sabbat-Modus erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

■ Tippen Sie auf *OK*.

Bei ausgeschalteter Funktion Sabbat-Modus erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.

Weitere Einstellungen vornehmen

Information zum Sabbat-Modus

Dieses Produkt ist durch Star-K zertifiziert, einem internationalen Institut für Koscher-Zertifizierung.
Hier können Sie die Version der Star-K Zertifizierung abrufen.

Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern

Sie können einstellen, wie schnell der Türalarm nach dem Öffnen einer Gerätetür ertönen soll.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol.
- Tippen Sie auf *OK*.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > den gewünschten Zeitraum zwischen 30 Sekunden und 3 Minuten: 30 Sekunden aus.
- Tippen Sie auf *OK*.

Miele@home

Ihr Kältegerät ist mit einem integrierten WLAN-Modul ausgestattet.

Werkseitig ist die Vernetzung deaktiviert.

Für die Nutzung benötigen Sie:

- ein WLAN-Netzwerk
- die Miele App
- ein Benutzerkonto bei Miele. Das Benutzerkonto können Sie über die Miele App erstellen.

Die Miele App leitet Sie bei der Verbindung zwischen dem Kältegerät und dem heimischen WLAN-Netzwerk.

Nachdem Sie das Kältegerät in Ihr WLAN-Netzwerk eingebunden haben, können Sie mit der App beispielsweise folgende Aktionen durchführen:

- Informationen über den Betriebszustand Ihres Kältegeräts abrufen
- Einstellungen Ihres Kältegeräts verändern

Durch das Einbinden des Kältegeräts in Ihr WLAN-Netzwerk erhöht sich der Energieverbrauch, auch wenn das Kältegerät ausgeschaltet ist.

Stellen Sie sicher, dass am Aufstellungsort Ihres Kältegeräts das Signal Ihres WLAN-Netzwerks mit ausreichender Signalstärke vorhanden ist.

Verfügbarkeit WLAN-Verbindung

Die WLAN-Verbindung teilt sich einen Frequenzbereich mit anderen Geräten (z. B. Mikrowellen, ferngesteuerten Spielzeugen). Dadurch können zeitweilige oder vollständige Verbindungsstörungen auftreten. Eine ständige Verfügbarkeit der angebotenen Funktionen kann deshalb nicht gewährleistet werden.

Verfügbarkeit Miele@home

Die Nutzung der Miele App hängt von der Verfügbarkeit des Miele@home Services in Ihrem Land ab.

Der Service von Miele@home ist nicht in jedem Land verfügbar.

Informationen zur Verfügbarkeit erhalten Sie über die
Internetseite www.miele.com.

Miele App

Die Miele App können Sie kostenlos aus dem Apple App Store® oder dem Google Play Store™ herunterladen.

Laden im App Store

APP ERHÄLTLICH BEI Google Play

Miele@home zum 1. Mal einrichten

- Blättern Sie im Einstellungsmodus ⚙ mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol @.
- Tippen Sie auf *OK*.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Verbindungsmethode (APP oder WPS).
- Tippen Sie auf *OK*.

Nach erfolgreicher Anmeldung erscheint im Startdisplay ᯤ.

Konnte die Verbindung nicht aufgebaut werden, erscheint ⊗.

Starten Sie den Vorgang erneut.

WLAN-Verbindung deaktivieren oder aktivieren

- Blättern Sie im Einstellungsmodus ⚙ mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⌂.
- Tippen Sie auf *OK*.

Bei deaktiviertem WLAN erscheint das Symbol 📶 im Display.

- Um die WLAN-Verbindung wieder zu aktivieren, möchten, tippen Sie auf *OK*.

Bei aktiviertem WLAN erscheinen das Symbol 📶 sowie ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

Wenn die WLAN-Verbindung aktiv ist, erscheint das Symbol 📶 im Startdisplay.

Netzwerkkonfiguration zurücksetzen

- Blättern Sie im Einstellungsmodus ⚙ mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⌂.
- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf das Symbol ⟲.
- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf das Symbol ×.
- Tippen Sie auf *OK*.

Alle vorgenommenen Einstellungen und eingegebenen Werte für Miele@home werden zurückgesetzt.

Die WLAN-Verbindung wurde deaktiviert, 📶 erlischt im Startdisplay.

Setzen Sie die Netzwerkkonfiguration zurück, wenn Sie Ihr Kältegerät entsorgen, verkaufen oder ein gebrauchtes Kältegerät in Betrieb nehmen. Alle persönlichen Daten werden von dem Kältegerät entfernt. Ausserdem kann ein Vorbesitzer nicht mehr auf das Kältegerät zugreifen.

Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne 🔊/🔇 verändern

Sie können die Lautstärke der Warn- und Signaltöne (z. B. bei einem Türalarm oder einer Fehlermeldung) verändern. Oder Sie können die Warn- und Signaltöne ausschalten, wenn Sie sich gestört fühlen.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus ⚙ mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol 🔊.
- Tippen Sie auf *OK*.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Lautstärke der Warn- und Signaltöne aus.
- Tippen Sie auf *OK*.

Bei ausgeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint 🔇.

Die Display-Helligkeit ☼ verändern

Sie können die Helligkeit des Displays den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus ⚙ mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ☼.
- Tippen Sie auf *OK*.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Helligkeit des Displays aus.
- Tippen Sie auf *OK*.

Messeschaltung ▮ ausschalten

Die Messeschaltung ▮ ermöglicht dem Fachhandel, das Kältegerät ohne eingeschaltete Kühlung zu präsentieren. Für den privaten Gebrauch benötigen Sie diese Einstellung nicht.

Wenn werkseitig die Messeschaltung eingeschaltet wurde, erscheint nach dem Einschalten des Kältegeräts ▮ im Display.

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste *OK*.

Im Display erscheint zunächst Miele, dann der Startbildschirm.

- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie im Einstellungsmodus ⚙ mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ▮.
- Tippen Sie auf *OK*.

Nachdem die Messeschaltung ▮ ausgeschaltet wurde, fährt das Kältegerät herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen

Alle Einstellungen des Kältegeräts werden auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt (Einstellungen siehe Kapitel “Gerätebeschreibung”).

- Blättern Sie im Einstellungsmodus ⚙ mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.

Das Kältegerät fährt herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Informationen i

Im Display werden Gerätedaten (Modellbezeichnung und Fabrikationsnummer) angezeigt.

Tipp: Diese Gerätedaten sind wichtig für die Meldung einer Störung beim Miele Kundendienst (siehe Kapitel “Kundendienst”.)

Geruchsfilter-Wechselanzeige

Nach dem Einsetzen des Geruchsfilters (nachkaufbares Zubehör) muss zunächst die Geruchsfilter-Wechselanzeige im Einstellungsmodus ⚙ aktiviert werden.

Die Geruchsfilter-Wechselanzeige im Startdisplay erinnert Sie ca. alle 6 Monate daran, dass der Geruchsfilter gewechselt werden muss (siehe Kapitel “Reinigung und Pflege”, Abschnitt “Geruchsfilter wechseln”).

Weitere Einstellungen vornehmen

Reinigungs-Modus

Der Reinigungs-Modus erleichtert die Reinigung der Kühlzone (siehe Kapitel “Reinigung und Pflege”). Die Innenbeleuchtung bleibt eingeschaltet, obwohl die Kühlzone ausgeschaltet ist. Akustische und optische Signale sind ebenfalls ausgeschaltet.

Ein eingeschalteter Reinigungs-Modus wird im Startdisplay angezeigt.

Nach der Reinigung muss der Reinigungs-Modus ausgeschaltet werden. Wenn die Gerätetür länger als 10 Minuten geschlossen ist, schaltet sich der Reinigungs-Modus automatisch aus.

Um einen Energieverlust bei offen stehender Gerätetür zu vermeiden und um das eingelagerte Kühlgut vor Wärme zu schützen, ist das Kältegerät mit einem Warnsystem ausgestattet.

Wenn die Gerätetür längere Zeit offen steht, wird in der Temperaturanzeige $\square_{\triangle}$ angezeigt. Zusätzlich ertönt ein Warnton.

Der Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms kann verändert werden. Der Türalarm kann aber auch ausgeschaltet werden (siehe Kapitel “Weitere Einstellungen vornehmen”).

Sobald die Gerätetür geschlossen wird, verstummt der Warnton und $\square_{\triangle}$ erlischt im Display.

Türalarm vorzeitig ausschalten

Sollte Sie der Warnton stören, können Sie ihn vorzeitig ausschalten.

- Tippen Sie auf *OK*.

Der Warnton verstummt und das Symbol $\square_{\triangle}$ erlischt.

Wenn die Gerätetür nicht geschlossen wird, wiederholt sich der Warnton nach 3 Minuten.

Lebensmittel in der Kühlzone lagern

⚠ Explosionsgefahr durch zündfähige Gasgemische.

Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Kältegerät. Entsprechende Spraydosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

⚠ Beschädigungsgefahr durch fett- oder ölhaltige Lebensmittel.

Wenn Sie im Kältegerät oder in der Gerätetür fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern, können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, sodass der Kunststoff bricht oder reisst.

Achten Sie darauf, dass auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Kältegeräts berührt.

Wenn die Luftzirkulation nicht ausreicht, verringert sich die Kühlleistung und der Energieverbrauch steigt.

Lagern Sie die Lebensmittel nicht zu dicht beieinander, sodass die Luft gut zirkulieren kann.

Verdecken Sie nicht den Ventilator an der Rückwand.

Verschiedene Kühlbereiche

Aufgrund der natürlichen Luftzirkulation stellen sich in der Kühlzone unterschiedliche Temperaturbereiche ein.

Die kalte, schwere Luft sinkt in den unteren Bereich der Kühlzone. Nutzen Sie die unterschiedlichen Kältezonen beim Einlagern der Lebensmittel.

Dies ist ein Kältegerät mit dynamischer Kühlung, bei dem sich bei laufendem Ventilator eine gleichmässige Temperatur einstellt. Die unterschiedlichen Kältezonen sind somit weniger stark ausgeprägt.

Wärmster Bereich

Der wärmste Bereich in der Kühlzone ist ganz oben im vorderen Bereich und in der Gerätetür. Verwenden Sie diesen Bereich z. B. zur Lagerung von Butter, damit sie streichfähig bleibt und für Käse, damit er sein Aroma behält.

Kältester Bereich

Der kälteste Bereich in der Kühlzone ist direkt über der DailyFresh-Schublade und an der Rückwand.

Verwenden Sie diese Bereiche für alle empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel wie z. B.:

- Fisch, Fleisch, Geflügel
- Wurstwaren, Fertiggerichte
- Eier- oder Rahmspeisen/-gebäck
- frischer Teig, Kuchen-, Pizza-, Quicheteig
- Rohmilchkäse und andere Rohmilchprodukte
- folienverpacktes Fertiggemüse
- allgemein alle frischen Lebensmittel (deren Mindesthaltbarkeitsdatum sich auf eine Aufbewahrungstemperatur von mindestens 4 °C bezieht)

Tipp: Lagern Sie die Lebensmittel so, dass die Lebensmittel nicht die Rückwand der Kühlzone berühren. Die Lebensmittel können sonst an der Rückwand anfrieren.

Für die Kühlzone nicht geeignet

Nicht alle Lebensmittel eignen sich für die Lagerung bei Temperaturen unter 5 °C, da sie kälteempfindlich sind.

Zu diesen kälteempfindlichen Lebensmitteln gehören unter anderem:

- Ananas, Avocados, Bananen, Granatäpfel, Mangos, Melonen, Papayas, Passionsfrüchte, Zitrusfrüchte (wie Zitronen, Orangen, Mandarinen, Grapefruit)
- Obst (das nachreifen soll)
- Auberginen, Gurken, Kartoffeln, Peperoni, Tomaten, Zucchini
- Hartkäse (wie Parmesan, Bergkäse)

Hinweise zum Einkauf von Lebensmitteln

Die wichtigste Voraussetzung für eine lange Lagerdauer ist die Frische der Lebensmittel, wenn sie eingelagert werden.
Achten Sie auch auf das Haltbarkeitsdatum und die richtige Lagertemperatur.
Die Kühlkette sollte möglichst nicht unterbrochen werden, wenn Sie z. B. Lebensmittel im warmen Auto transportieren.

Lebensmittel in der Kühlzone lagern

Lebensmittel richtig lagern

Bewahren Sie Lebensmittel in der Kühlzone verpackt oder gut zugedeckt auf (in der DailyFresh-Schublade gibt es Ausnahmen). So werden die Annahme von Fremdgerüchen, ein Austrocknen der Lebensmittel und die Übertragung eventuell vorhandener Keime vermieden. Berücksichtigen Sie dies besonders bei der Lagerung tierischer Lebensmittel. Achten Sie darauf, dass insbesondere Lebensmittel wie rohes Fleisch und Fisch nicht in Kontakt mit anderen Lebensmitteln geraten.
Bei korrekter Einstellung der Temperatur und einer entsprechenden Hygiene kann die Haltbarkeit der Lebensmittel deutlich verlängert werden. Lebensmittelabfälle werden vermieden.

Eiweissreiche Lebensmittel

Beachten Sie, dass eiweissreichere Lebensmittel schneller verderben. Das heisst, Schalen- und Krustentiere verderben z. B. schneller als Fisch, und Fisch verdirbt schneller als Fleisch.

DailyFresh-Schublade

In der DailyFresh-Schublade herrschen gute Lagerbedingungen für Obst und Gemüse.

In der DailyFresh-Schublade kann die enthaltene Luftfeuchtigkeit so reguliert werden, dass sie ungefähr den eingelagerten Lebensmitteln entspricht. Eine erhöhte Luftfeuchtigkeit bewirkt, dass die Lebensmittel ihre eigene Feuchtigkeit behalten und nicht so schnell austrocknen. Die Temperatur entspricht annähernd der Temperatur in der herkömmlichen Kühlzone.

Bedenken Sie, dass ein guter Ausgangszustand der Lebensmittel ausschlaggebend ist für ein gutes Lagerergebnis.

Luftfeuchtigkeit in der DailyFresh-Schublade für Obst und Gemüse verändern

Die Höhe der Luftfeuchtigkeit hängt grundsätzlich von der Art und Menge der eingelagerten Lebensmittel ab, wenn die Lebensmittel unverpackt lagern.
Bei einer geringen Beladung kann die Luftfeuchtigkeit zu niedrig sein.

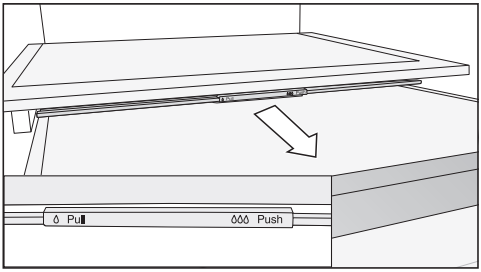
Tipp: Verpacken Sie die Lebensmittel bei geringer Beladung in luftdichten Verpackungen.

Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit ◊ wählen

Im Auslieferungszustand sind die Luftfeuchtigkeit erhöht und der Fachdeckel nach hinten geschoben ◊◊◊.

Verändern Sie den Auslieferungszustand nur, wenn Sie eine zu hohe Luftfeuchtigkeit in der DailyFresh-Schublade haben:

- Öffnen Sie die DailyFresh-Schublade.

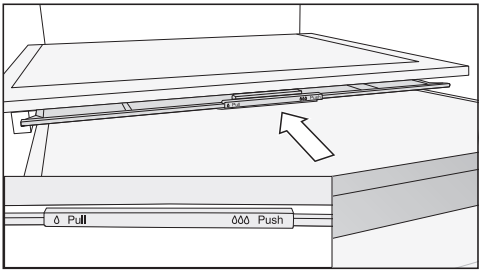


- Ziehen Sie den Fachdeckel bis zum Anschlag nach vorne.

Der Fachdeckel ist geöffnet und die Luftfeuchtigkeit verringert sich ◊.

Erhöhte Luftfeuchtigkeit ◊◊◊ wählen

- Öffnen Sie die DailyFresh-Schublade.



- Schieben Sie den Fachdeckel bis zum Anschlag nach hinten.

Der Fachdeckel ist geschlossen und die Luftfeuchtigkeit verbleibt im Fach ◊◊◊.

Lebensmittel in der DailyFresh-Schublade lagern

Berücksichtigen Sie noch einmal die folgenden Tipps, falls Sie mit dem Ergebnis Ihrer eingelagerten Lebensmittel nicht zufrieden sind (die Lebensmittel wirken z. B. bereits nach kurzer Aufbewahrungsdauer schlapp oder welk):

- Lagern Sie nur frische Lebensmittel ein. Der Einlagerungszustand der Lebensmittel ist ausschlaggebend für das Frischeergebnis.
- Reinigen Sie vor dem Einlagern der Lebensmittel die DailyFresh-Schublade.
- Tropfen Sie sehr feuchte Lebensmittel vor der Einlagerung ab.
- Lagern Sie keine kälteempfindlichen Lebensmittel in der DailyFresh-Schublade (siehe Kapitel “Lebensmittel in der Kühlzone lagern”, Abschnitt “Für die Kühlzone nicht geeignet”).
- Wählen Sie für die Lagerung des Lebensmittels die richtige Position des Fachdeckels (nicht erhöhte ◊ oder erhöhte ◊◊◊ Luftfeuchtigkeit).
- Eine erhöhte Luftfeuchtigkeit ◊◊◊ wird allein durch die in den eingelagerten Lebensmitteln enthaltene Feuchtigkeit erreicht, wenn Sie diese unverpackt lagern. Je mehr Lebensmittel im Fach gelagert sind, desto höher ist die Luftfeuchtigkeit.
- Wenn sich bei der Einstellung ◊◊◊ zu viel Feuchtigkeit im Fach sammelt und die Lebensmittel beeinträchtigt werden, entfernen Sie das Kondenswasser vor allem vom Boden und legen Sie einen Rost oder Ähnliches hinein, sodass die überflüssige Feuchtigkeit absickern kann. Alternativ stellen Sie auf nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit ◊ um, indem Sie den Fachdeckel nach vorne ziehen.
- Wenn die Luftfeuchtigkeit trotz der Einstellung ◊◊◊ einmal zu niedrig ist, verpacken Sie die Lebensmittel in luftdichten Verpackungen.

Kühlzone und DailyFresh-Schublade

Die Kühlzone und die DailyFresh-Schublade tauen automatisch ab.

Während der Kompressor läuft, können sich funktionsbedingt an der Rückwand der Kühlzone und der DailyFresh-Schublade Reif und Wasserperlen bilden. Den Reif und die Wasserperlen brauchen Sie nicht zu entfernen.

Das Tauwasser läuft über eine Tauwasser-Rinne und durch ein Tauwasser-Ablaufloch in ein Verdunstungssystem an der Rückseite des Kältegeräts. Durch die Wärme des Kompressors verdunstet das Tauwasser automatisch.

Halten Sie die Tauwasser-Rinne und das Tauwasser-Ablaufloch sauber. Das Tauwasser muss immer ungehindert abfliessen können.

Das Typenschild im Innenraum des Kältegeräts darf nicht entfernt werden. Es wird im Fall einer Störung benötigt.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Elektronik oder in die Beleuchtung gelangt.

⚠ Beschädigungsgefahr durch eindringende Feuchtigkeit.
Der Dampf eines Dampfreinigers kann Kunststoffe und elektrische Komponenten beschädigen.
Verwenden Sie keinen Dampfreiniger, um das Kältegerät zu reinigen.

Durch das Tauwasser-Ablaufloch darf kein Reinigungswasser laufen.

Hinweise zum Reinigungsmittel

Verwenden Sie im Innenraum des Kältegeräts nur lebensmittelunbedenkliche Reinigungs- und Pflegemittel.

Um die Oberflächen nicht zu beschädigen, verwenden Sie bei der Reinigung **keine**

- soda-, ammoniak-, säure- oder chloridhaltigen Reinigungsmittel
- kalklösenden Reinigungsmittel
- scheuernden Reinigungsmittel (z. B. Scheuerpulver, Scheuermilch, Putzsteine)
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel
- Edelstahlreiniger
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger
- Backofensprays
- Reinigungsmittel für Glaskeramik-Kochfelder (Ausnahme für die Reinigung der Glasfront)
- Glasreiniger (Ausnahme für die Reinigung der Glasfront: leicht alkoholhaltiger Glasreiniger, der keinen Zusatz, wie z. B. Zitrus oder Ähnliches, enthält)
- scheuernden harten Schwämme und Bürsten (z. B. Topfschwämme)
- Schmutzradierer
- scharfen Metallschaber

Wir empfehlen zur Reinigung ein sauberes Schwammtuch, lauwarmes Wasser und etwas Handspülmittel.

Kältegerät zur Reinigung vorbereiten

Tipp: Schalten Sie den Reinigungs-Modus ein. Die Kühlung in der Kühlzone ist dabei ausgeschaltet, die Innenbeleuchtung bleibt eingeschaltet.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.

Bei eingeschaltetem Reinigungs-Modus erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

Ein eingeschalteter Reinigungs-Modus wird im Startdisplay angezeigt.

Die Kühlung in der Kühlzone ist ausgeschaltet, die Innenbeleuchtung bleibt eingeschaltet.

- Nehmen Sie die Lebensmittel aus dem Kältegerät und lagern Sie sie an einem kühlen Ort.
- Nehmen Sie das Zubehör, das herausgenommen werden kann, zur Reinigung heraus (siehe Abschnitt “Zubehör entnehmen, zerlegen und reinigen”).

Innenraum reinigen

Reinigen Sie das Kältegerät regelmässig, mindestens aber einmal im Monat.

Wenn Verschmutzungen länger einwirken, lassen sich die Verschmutzungen unter Umständen nicht mehr entfernen.

Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.

Entfernen Sie Verschmutzungen am besten sofort.

- Reinigen Sie den **Innenraum** mit einem sauberen Schwammtuch, lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel.
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach, und trocknen Sie alles mit einem Tuch.
- Reinigen Sie die Tauwasser-Rinne und das Tauwasser-Ablaufloch häufiger mit einem Stäbchen oder Ähnlichem, damit das Tauwasser ungehindert ablaufen kann.
- Damit das Kältegerät ausreichend belüftet wird und Geruchsbildung vermieden wird, lassen Sie das Kältegerät noch für eine kurze Zeit geöffnet.

Zubehör von Hand oder im Geschirrspüler reinigen

Die folgenden Teile sollten ausschliesslich **von Hand** gereinigt werden:

- die Zierleisten in Edelstahloptik
- die hinteren Schutzleisten an den Abstellflächen
- die Abstellfläche mit Bedruckung
- alle Schubladen und Fachdeckel (je nach Modell enthalten)
- die variable Flaschenablage (als nachkaufbares Zubehör erhältlich)
- die Sortierbox (als nachkaufbares Zubehör erhältlich)

Die folgenden Teile sind **spülmaschinengeeignet**:

⚠ Beschädigungsgefahr durch zu hohe Geschirrspültemperaturen.
Teile des Kältegeräts können durch die Geschirrspülerreinigung bei mehr als 55 °C unbrauchbar werden und sich z. B. verformen.
Wählen Sie für spülmaschinengeeignete Teile ausschliesslich Geschirrspülerprogramme mit maximal 55 °C.

Durch den Kontakt mit Naturfarbstoffen, z. B. in Karotten, Tomaten und Ketchup können sich Kunststoffteile in der Geschirrspülmaschine verfärben. Diese Verfärbung beeinflusst nicht die Stabilität der Teile.

- der Flaschenhalter, die Eierablage
- die Absteller und Flaschenborde in der Gerätetür (ohne Zierleiste in Edelstahloptik)
- die Adapter für die geteilte Abstellfläche
- die Abstellflächen (ohne Leisten und ohne Bedruckung)
- die Halterung für Geruchsfilter (als nachkaufbares Zubehör erhältlich)

Zubehör für die Reinigung entnehmen und zerlegen

Absteller/Flaschenbord zerlegen

Entfernen Sie die Zierleiste in Edelstahloptik, bevor Sie den Absteller/das Flaschenbord im Geschirrspüler reinigen.

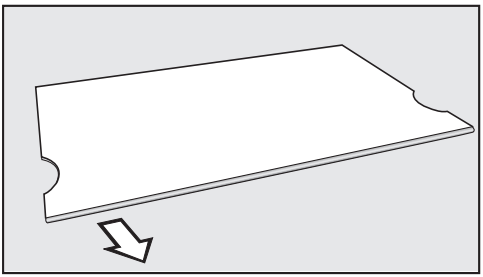
Um die Zierleiste zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie den Absteller/das Flaschenbord auf die Arbeitsfläche.
- Ziehen Sie an einer Seite beginnend die Zierleiste ab.
- Befestigen Sie die Zierleiste nach der Reinigung wieder am Absteller/Flaschenbord.

Abstellfläche zerlegen

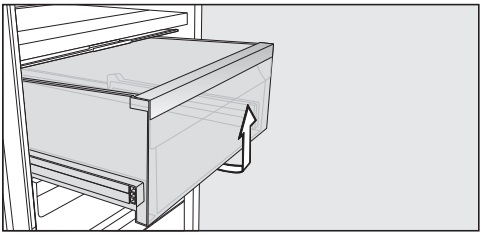
Nehmen Sie vor der Reinigung der Abstellfläche die Zierleiste ab. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- Legen Sie die Abstellfläche auf eine weiche Unterlage (z. B. ein Geschirrtuch) auf die Arbeitsfläche.



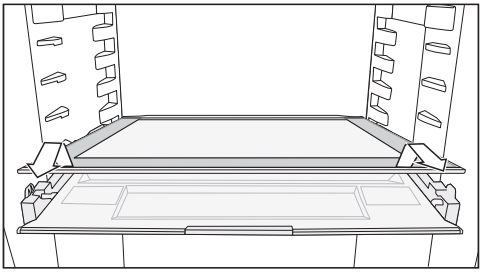
- Ziehen Sie an einer Seite beginnend die Zierleiste ab.
- Befestigen Sie nach der Reinigung die Zierleiste wieder an der Abstellfläche.

Schublade entnehmen



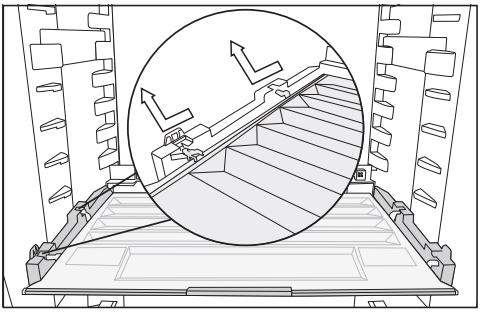
- Ziehen Sie die Schublade heraus und heben Sie sie dabei vorne an.
- Nach der Reinigung schieben Sie die Schublade wieder ein.

Trennplatte entnehmen



- Entnehmen Sie die Trennplatte.
- Nach der Reinigung schieben Sie die Trennplatte wieder ein.

Fachdeckel entnehmen



- Heben Sie den Deckel vorne an und ziehen Sie ihn heraus.
- Nach der Reinigung schieben Sie den Fachdeckel wieder ein.

Geruchsfilter wechseln (nachkaufbares Zubehör)

Wechseln Sie ca. alle 6 Monate die Geruchsfilter in der Halterung.

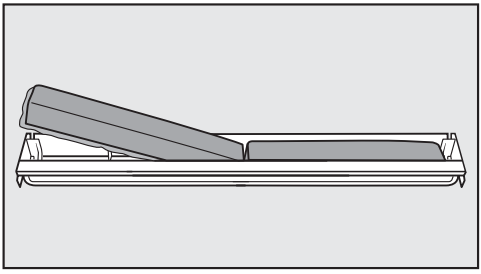
Das Symbol ⊛ im Startdisplay erinnert Sie daran, dass der Geruchsfilter gewechselt werden muss.

Tauschgeruchsfilter KKF-RF erhalten Sie beim Miele Kundendienst, im Fachhandel oder im Internetauftritt von Miele.

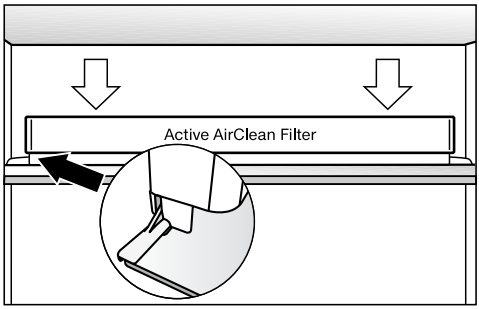
- Ziehen Sie die Halterung für die Geruchsfilter nach oben von der Abstellfläche ab.

Die eingesetzten Geruchsfilter dürfen nicht die Rückwand im Kältegerät berühren, da sie durch die Feuchtigkeit an der Rückwand mit dieser verkleben können.

Setzen Sie die neuen Geruchsfilter so tief in die Halterung, dass sie nicht über dem Rand der Halterung hervorstehen.



- Entnehmen Sie die beiden Geruchsfilter und setzen Sie die neuen Filter mit dem umlaufenden Rand nach unten in die Halterung ein.



- Stecken Sie die Aufnahme mittig auf die hintere Schutzleiste einer beliebigen Abstellfläche, sodass sie dort einrastet.
- Um den Filterwechsel zu bestätigen, tippen Sie auf die Sensortaste *OK*.

Die Anzeige für den Geruchsfilterwechsel erlischt und der Zeitzähler wird zurückgesetzt.

Das Symbol ⊛ erlischt aus dem Startdisplay.

Gerätefront und Seitenwände reinigen

Wirken Verschmutzungen länger ein, lassen sie sich unter Umständen nicht mehr entfernen. Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.

Entfernen Sie Verschmutzungen an der Gerätefront und an den Seitenwänden am besten sofort.

Alle Oberflächen sind kratzempfindlich und können sich verfärben oder verändern, wenn sie mit ungeeigneten Reinigungsmitteln in Berührung kommen.

Lesen Sie bitte die Informationen im Abschnitt “Hinweise zum Reinigungsmittel” zu Beginn dieses Kapitels.

- Reinigen Sie die Oberflächen mit einem sauberen Schwammtuch, Handspülmittel und warmem Wasser. Sie können zur Reinigung auch ein sauberes, feuchtes Mikrofasertuch ohne Reinigungsmittel verwenden.
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach, und trocknen Sie alles mit einem weichen Tuch.

CleanSteel (edt/cs)-Gerätefront

⚠ Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

Die Oberflächenbeschichtung wird beschädigt.

Behandeln Sie diese Fläche **nicht mit Edelstahl-Reinigungsmittel**.

Die Gerätefront ist mit einer hochwertigen Oberflächenbeschichtung veredelt. Sie schützt vor Anschmutzungen und erleichtert die Reinigung.

BlackBoard (bb) – Gerätefront

⚠ Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

Die Glasfront kann sich verfärben oder verändern, wenn Sie die Glasfront punktuell reinigen oder Verschmutzungen trocken entfernen.

Wischen Sie die Glasfront ganzflächig nass ab.

Bei der Verwendung von Glasreiniger mit Zusatz, wie z. B. Zitrus oder Ähnliches kommt es zur Streifenbildung auf der gesamten Fläche.

Verwenden Sie einen leicht alkoholhaltigen Glasreiniger, der keinen Zusatz enthält.

Tipp: Ebenso empfehlen wir den Miele Glaskeramik- und Edelstahlreiniger.

Türdichtung reinigen

⚠ Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.
Bei der Behandlung der Türdichtung mit Ölen oder Fetten kann diese porös werden.
Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten.

- Reinigen Sie die Türdichtung regelmässig nur mit klarem Wasser und trocknen Sie die Türdichtung anschliessend gründlich mit einem Tuch.

Be- und Entlüftungsöffnungen reinigen

Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch.

- Reinigen Sie die Be- und Entlüftungsöffnungen regelmässig mit einem Pinsel oder Staubsauger (verwenden Sie dazu z. B. den Saugpinsel für Miele Staubsauger).

Nach dem Reinigen

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste *OK*.

Im Display erscheint .

- Tippen Sie auf *OK*.

Bei ausgeschaltetem Reinigungs-Modus erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.

- Blättern Sie mit den Sensortasten < und > auf das Symbol ⮌ und tippen Sie auf *OK*.

Das Kältegerät beginnt wieder zu kühlen.

- Setzen Sie alle Teile in das Kältegerät.
- Schalten Sie die Funktion SuperKühlen ❄ für einige Zeit ein, damit die Temperatur im Kältegerät schnell sinkt.
- Legen Sie die Lebensmittel in das Kältegerät, sobald die Temperatur tief genug ist.
- Schliessen Sie die Gerätetür(en).

Sie können die meisten Störungen und Fehler, zu denen es im täglichen Betrieb kommen kann, selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst rufen müssen.

Die nachfolgenden Tabellen sollen Ihnen dabei helfen, die Ursachen einer Störung oder eines Fehlers zu finden und zu beseitigen.

Öffnen Sie bis zum Beheben der Störung möglichst nicht das Kältegerät, um den Kälteverlust so gering wie möglich zu halten.

Problem	Ursache und Behebung
Das Kältegerät hat keine Kühlleistung und die Innenbeleuchtung funktioniert nicht bei geöffneter Gerätetür.	Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet und im Display leuchtet ⏻. ■ Schalten Sie das Kältegerät ein.
	Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose. ■ Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Bei ausgeschaltetem Kältegerät erscheint im Display ⏻.
	Die Sicherung(en) der Hausinstallation wurde ausgelöst. Das Kältegerät, die Hausspannung oder ein anderes Gerät könnten defekt sein. ■ Rufen Sie eine Elektrofachkraft oder den Kundendienst.
Der Kompressor läuft dauernd.	Das ist kein Fehler. Um Energie zu sparen, schaltet der Kompressor bei geringem Kältebedarf auf eine niedrige Drehzahl. Dadurch erhöht sich die Laufzeit des Kompressors.
Der Kompressor schaltet immer häufiger und länger ein, die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig.	Die Be- und Entlüftungsöffnungen sind zugestellt oder verstaubt. ■ Verdecken Sie nicht die Be- und Entlüftungsöffnungen. ■ Befreien Sie die Be- und Entlüftungsöffnungen regelmässig von Staub.
	Die Gerätetür wurde häufig geöffnet. Oder grosse Mengen Lebensmittel wurden frisch eingelagert. ■ Öffnen Sie die Gerätetür nur bei Bedarf und nur so kurz wie möglich. Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein.
	Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.

Problem	Ursache und Behebung
	■ Schliessen Sie die Gerätetür. Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein.
	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch. Je höher die Umgebungstemperatur ist, desto länger läuft der Kompressor. ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel “Installation”, Abschnitt “Aufstellort”.
	Das Kältegerät wurde nicht richtig in die Nische eingebaut. ■ Bauen Sie das Kältegerät den Anweisungen der beiliegenden Montageanweisung entsprechend ein.
	Die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig eingestellt. ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur.
	Die Funktion SuperKühlen ❄ ist noch eingeschaltet. ■ Um Energie zu sparen, schalten Sie die Funktion SuperKühlen ❄ selbst vorzeitig aus.
Der Kompressor schaltet immer seltener und kürzer ein, die Temperatur im Kältegerät steigt.	Kein Fehler. Die Temperatur ist zu hoch. ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur. ■ Kontrollieren Sie die Temperatur noch einmal nach 24 Stunden.
Das Kältegerät ist vereist oder im Inneren des Kältegeräts bildet sich Kondenswasser. Eventuell schliesst die Gerätetür nicht richtig.	Die Türdichtung ist aus der Nut gerutscht. ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung richtig in der Nut sitzt.
	Die Türdichtung ist beschädigt. ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung beschädigt ist.
Die Türdichtung ist beschädigt oder soll ausgetauscht werden.	Die Türdichtung ist ohne Werkzeug wechselbar. ■ Wechseln Sie die Türdichtung. Sie ist im Fachhandel oder beim Kundendienst erhältlich.

Allgemeine Probleme mit dem Kältegerät

Problem	Ursache und Behebung
Der Boden der Kühlzone ist nass.	Das Tauwasser-Ablaufloch ist verstopft. ■ Reinigen Sie die Tauwasser-Rinne und das Tauwasser-Ablaufloch.
Es ertönt kein Warnton, obwohl die Gerätetür seit einer längeren Zeit offen steht.	Dies ist kein Fehler. Der Warnton im Einstellungsmodus wurde ausgeschaltet. Wenn Sie den akustischen Alarm wieder einschalten wollen: ■ Blättern Sie im Einstellungsmodus ⚙ mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol 🔊. ■ Tippen Sie auf *OK*. ■ Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Lautstärke der Warn- und Signaltöne aus. ■ Tippen Sie auf *OK*. Bei eingeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint 🔊.

Meldungen im Display

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet, das Kältegerät hat keine Kühlleistung, die Bedienung des Kältegeräts sowie die Innenbeleuchtung sind jedoch funktionsfähig.	Die Messeschaltung ist eingeschaltet. ■ Tippen Sie auf *OK*. Im Display erscheint zunächst Miele, dann der Startbildschirm. ■ Tippen Sie auf *OK*. ■ Blättern Sie im Einstellungsmodus mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol. ■ Tippen Sie auf *OK*. Nachdem die Messeschaltung ausgeschaltet wurde, fährt das Kältegerät herunter und muss erneut eingeschaltet werden.
Im Display leuchtet, das Kältegerät lässt sich nicht bedienen.	Die Reinigungsfunktion ist noch eingeschaltet. ■ Schalten Sie die Reinigungsfunktion aus, indem Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste *OK* tippen. Im Display erscheint. ■ Tippen Sie auf *OK*. Bei ausgeschaltetem Reinigungs-Modus erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays. ■ Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol und tippen Sie auf *OK*. Das Kältegerät beginnt wieder zu kühlen.
Im Display wird nichts angezeigt. Es ist schwarz.	Der Sabbat-Modus ist eingeschaltet: Die Innenbeleuchtung ist ausgeschaltet und das Kältegerät kühlt. ■ Tippen Sie auf *OK*. Im Display erscheint. ■ Tippen Sie auf *OK*. Bei eingeschalteter Funktion Sabbat-Modus erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •. ■ Tippen Sie auf *OK*. Bei ausgeschalteter Funktion Sabbat-Modus erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet 🔒, das Kältegerät lässt sich nicht bedienen.	Die Verriegelungsfunktion ist eingeschaltet. ■ Entriegeln Sie das Kältegerät kurzzeitig oder schalten Sie die Verriegelungsfunktion ganz aus (siehe Kapitel “Weitere Einstellungen vornehmen”, Abschnitt “Verriegelungsfunktion 🔒/🔓 kurzzeitig deaktivieren/ganz ausschalten”).
Im Startdisplay leuchtet das Symbol ❁, zusätzlich ertönt ein Signalton.	Die Geruchsfilter-Wechselanzeige ❁ erinnert Sie daran, dass der Geruchsfilter gewechselt werden muss. ■ Tauschen Sie den Geruchsfilter in der Halterung aus (siehe Kapitel “Reinigung und Pflege”, Abschnitt “Geruchsfilter wechseln (nachkaufbares Zubehör)”) und bestätigen Sie den Wechsel des Geruchsfilters, indem Sie auf die Sensortaste *OK* tippen. Das Symbol ❁ erlischt aus dem Startdisplay.
Im Display leuchtet ⚠, zusätzlich ertönt ein Warnton.	Der **Türalarm** wurde aktiviert. ■ Tippen Sie auf *OK*. Der Warnton verstummt und das Symbol ⚠ erlischt. ■ Schliessen Sie die Gerätetür.

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet ⚠, eventuell erscheint ein Fehlercode F mit Ziffern. Zusätzlich ertönt ein Warnton.	Eine Störung liegt vor. ■ Schalten Sie den Warnton aus, indem Sie auf *OK* tippen. ■ Rufen Sie den Kundendienst. Für die Meldung der Störung benötigen Sie zum angezeigten Fehlercode auch die Modellbezeichnung und Fabrikationsnummer Ihres Kältegeräts. Diese Informationen **i** können Sie sich direkt anzeigen lassen: ■ Tippen Sie auf *OK*. Im Display werden die notwendigen Gerätedaten angezeigt. ■ Tippen Sie auf *OK*. ■ Um das Kältegerät auszuschalten, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⏻. ■ Um die Informationsanzeige zu verlassen, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⮌. ■ Tippen Sie auf *OK*.
	Ein Gerätefehler wird angezeigt: Diese Anzeige hat immer Vorrang und bricht jede Einstellung, die Sie gerade vornehmen, sofort ab. Ein Gerätefehler wird vorrangig vor einem vorhandenen Tür- und/oder Temperaturalarm angezeigt.

Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht

⚠ Stromschlaggefahr durch offenliegende, stromführende Teile.
Durch das Abnehmen der Lichtabdeckung können Sie mit stromführenden Teilen in Berührung kommen.
Entfernen Sie nicht die Lichtabdeckung. Die LED-Beleuchtung darf ausschliesslich vom Kundendienst ausgewechselt und repariert werden.

⚠ Verletzungsgefahr durch LED-Beleuchtung.
Diese Beleuchtung entspricht der Risikogruppe RG 2. Wenn die Abdeckung defekt ist, können die Augen verletzt werden.
Blicken Sie bei defekter Lampenabdeckung nicht mit optischen Instrumenten (einer Lupe oder Ähnlichem) aus unmittelbarer Nähe direkt in die Beleuchtung.

Problem	Ursache und Behebung
Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht.	Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie das Kältegerät ein.
	Der Sabbat-Modus ist eingeschaltet: Das Display ist schwarz und das Kältegerät kühlt. ■ Tippen Sie auf *OK*. Im Display erscheint . ■ Tippen Sie auf *OK*. Bei eingeschalteter Funktion Sabbat-Modus erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •. ■ Tippen Sie auf *OK*. Bei ausgeschalteter Funktion Sabbat-Modus erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.
	Die Innenbeleuchtung schaltet sich nach ca. 15 Minuten bei geöffneter Gerätetür wegen Überhitzung automatisch aus. Ist dies nicht der Grund, liegt eine Störung vor. ■ Rufen Sie den Kundendienst.

Ursachen von Geräuschen

Normale Geräusche	Wodurch entstehen sie?
Brrrrr ...	Das Brummen kommt vom Kompressor. Es kann kurzfristig etwas lauter werden, wenn sich der Kompressor einschaltet.
Blubb, blubb ...	Das Blubbern, Gurgeln oder Surren kommt vom Kältemittel, das durch die Rohre fliesst.
Klick ...	Das Klicken ist immer dann zu hören, wenn der Thermostat den Kompressor ein- oder ausschaltet.
Knack ...	Das Knacken ist immer dann zu hören, wenn es zu Materialausdehnungen im Kältegerät kommt.
Bedenken Sie, dass Kompressor- und Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht zu vermeiden sind.	

Geräusche	Ursache und Behebung
Klappern, Rappeln, Klirren	Das Kältegerät steht uneben. Richten Sie es mit Hilfe einer Wasserwaage eben aus. Verwenden Sie dazu die Stellfüsse unter dem Kältegerät.
	Das Kältegerät berührt andere Möbel oder Geräte. Rücken Sie es ab.
	Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen. Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie sie eventuell neu ein.
	Flaschen oder Gefässe berühren sich. Rücken Sie diese leicht auseinander.

Kontakt bei Störungen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie z. B. Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

Den Miele Kundendienst können Sie online unter www.miele.com/service buchen.

Die Kontaktdaten des Miele Kundendienstes finden Sie am Ende dieses Dokuments.

Der Kundendienst benötigt die Modellkennung und die Fabrikationsnummer (Fabr./SN/Nr.). Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

Das Typenschild finden Sie im Innenraum des Kältegeräts.

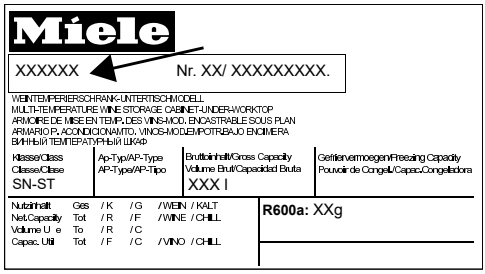
Geräteinformationen anzeigen

Diese Informationen finden Sie im Einstellungsmodus unter Informationen **i** (siehe Kapitel “Weitere Einstellungen vornehmen”) oder auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts.

EPREL-Datenbank

Seit dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link https://eprel.ec.europa.eu/ erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben.

Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild.



Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Weitere Informationen zu den Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie beim Miele Kundendienst.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Miele, dass dieses Kühlgerät der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter einer der folgenden Internetadressen verfügbar:

- Produkte, Download, auf www.miele.ch
- Service, Informationen anfordern, Gebrauchsanweisungen, auf www.miele.ch/de/c/prospekte-anleitungen-385.htm durch Angabe des Produktnamens oder der Fabrikationsnummer

Frequenzband des WLAN-Moduls	2,4000 GHz – 2,4835 GHz
Maximale Sendeleistung des WLAN-Moduls	< 100 mW

Urheberrechte und Lizenzen

Für die Bedienung und Steuerung des Kommunikationsmodules nutzt Miele eigene oder fremde Software, die nicht unter eine sogenannte Open-Source-Lizenzbedingung fallen. Diese Software/Softwarekomponenten sind urheberrechtlich geschützt. Die urheberrechtlichen Befugnisse von Miele und Dritten sind zu respektieren.

Ferner enthält das im Gerät integrierte Kommunikationsmodul Softwarekomponenten, die unter Open-Source-Lizenzbedingungen weitergegeben werden. Sie können die enthaltenen Open-Source-Komponenten nebst den dazugehörigen Urheberrechtsvermerken, Kopien der jeweils gültigen Lizenzbedingungen sowie gegebenenfalls weitere Informationen lokal per IP über einen Webbrowser (http[s]://<IP-Adresse>/Licenses) abrufen. Die dort ausgewiesenen Haftungs- und Gewährleistungsregelungen der Open-Source-Lizenzbedingungen gelten nur im Verhältnis zu den jeweiligen Rechteinhabern.

Miele AG
Limmatstrasse 4
8957 Spreitenbach

Miele SA
Sous-Riette 23
1023 Crissier

Telefon: 0848 848 048
www.miele.ch/contact

www.miele.ch

Miele

KS 4783 ED ws, KS 4783 ED edt/cs, KS 4783 ED bs, KS 4783 ED bb, KS 4783 ED ws N, KS 4783 ED edt/cs N

de-CH

M.-Nr. 12 087 380 / 01